

Arbeitsbericht des Bildungsbüros 2021

BildungsRegion
Aachen



Auf einem Blick

Auf das besondere Corona-Jahr 2020 folgte ein weiteres Jahr mit vielen Pandemie-bedingten Einschränkungen. Zusätzlich sorgte die Flutkatastrophe im Juli für höchste Belastungen in Kita und Schule und weiteren Bildungseinrichtungen. Diese Umstände führten natürlich dazu, dass die Arbeit des Bildungsbüros erneut nicht im Regelbetrieb, sondern in einem Krisenmodus erfolgte. Diesen Herausforderungen hat sich das Team des Bildungsbüros gestellt und über das Jahr versucht, die Angebote und Dienstleistungen auf die veränderten Bedarfslagen anzupassen. Vielfältige neue Formate und Produkte sind entstanden und konnten zur positiven Weiterentwicklung im Regionalen Bildungsnetzwerk beitragen.

► Im Jahr 2021 ...

... gab es online-, Präsenz-, als auch hybride Veranstaltungsformate, je nach Lage der Corona-Pandemie.

... gab es 55 Angebote für mehr als 2.300 Bildungsverantwortliche.

... haben an 56 Maßnahmen und Angeboten über 54.000 Kinder und Jugendliche teilgenommen.

... 45 unterschiedliche Arbeitsgremien mit über 400 Expert_innen aus dem gesamten Bildungsnetzwerk gestalten diese Angebote und Maßnahmen.

... kamen über Landes- und Bundesmittel mehr als 5 Millionen Euro zum „AUFHOLEN NACH CORONA“ in die Region. Das Bildungsbüro unterstützte mit Beratung, Information, Angebotsübersichten, Entwicklung neuer Angebote und der Organisation von Austauschformaten.

... hat das A43 als (Ausbildungs-)Amt 2 Praktikant_innen, 2 Auszubildende, 1 Volontärin und 3 junge Menschen im Freiwilligen Sozialen Jahr aufgenommen.

... haben strukturelle Veränderungsprozesse im Bildungsbüro begonnen. Angelehnt an die Verwaltungsstrukturen wurden mit Wirkung zum 01.01.2021 drei Arbeitsgruppen mit je einer verantwortlichen Leitungsperson gebildet.

... wurde das Team verstärkt: Anna Dinse (EMRLingua/Euregionale Bildung), Anja Beissel (Kommunale Koordinierungsstelle KAOA), Insgesamt ist die Personalsituation im Bildungsbüro durch hohe Kontinuität geprägt.

... 16 unbefristet und 4 befristet tätigen Mitarbeitenden mit insg. 14,53 Stellenanteilen zzgl. 1,8 Personalstellen vom VabW e.V. abgeordnet und zwei vom Land NRW abgeordnete pädagogische Mitarbeiterinnen (Stand: 31.12.21).

... wurden Ausgaben in Höhe von rund 2,44 Mio. € und Einnahmen in Höhe von 718.775 € (Förder- und Projektgelder).

... der Zuschussbedarf für das Bildungsbüro liegt bei 1,721 Mio. € (das sind 449.553 € unter dem Haushaltsansatz).

... das Bildungsbüro ist im Gesamten zu 29,5% gegenfinanziert.

... Einnahmen in Höhe von 141.000 € fehlen in dieser Auflistung. Diese Fördergelder aus dem Interreg-Projekt EMRLingua werden erst mit dem HH-Jahr 2022 überwiesen. Diese mitberechnet, bedeutet, dass das Bildungsbüro zu 35,2 % gegenfinanziert ist.

... hinzu kommt die Umsetzung des NRW-Projekts „Soziale Arbeit an Schulen“ (Förderung der Schulsozialarbeit in den Kommunen), mit 1.424.558 € Einnahmen und gleich hohe Ausgaben.

Gremien unter Führung des Bildungsbüros

► Lenkungskreis (LK)

Im Jahr 2021 tagte der Lenkungskreis insgesamt vier Mal. Die Sitzungen am 03.03, 16.06. und 01.12. mussten wegen den Einschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie digital durchgeführt werden. Die Sitzung am 07.09. konnte in Präsenz abgehalten werden.

Aktuelle Besetzung (Stand März 2022):

<u>Personen:</u>	<u>vertretene Institutionen</u>
Markus Terodde (Vorsitzender)	StädteRegion Aachen
Susanne Schwier (stv. Vorsitzende)	Stadt Aachen
Heinrich Brötz	Jugendämter
Dr. Beate Blüggel	Weiterbildung
Sevim Dogan	Kommunales Integrationszentrum Stadt Aachen
Jan Röder	Kommunales Integrationszentrum StädteRegion Aachen
N.N.	Kindertagesstätten
Michael Geurtz	Hauptschulen
Prof. Aloys Krieg	Hochschulen
Benno Pauls	Jugendeinrichtungen
Jörg Funk	Untere Schulaufsicht
Dr. Barbara Tillmanns	Bezirksregierung Köln
Stephanie Erggelet	Grundschulen
Michael Höbig	Realschulen
Irmgard Braun	Gesamtschulen
Ingrid Wagner	Berufskollegs
Manfred Schmidt	Kommunen (außer Stadt Aachen)
Dr. Sascha Derichs/Vera Götte	Bildungsbüro

► Konferenz der Schul- und Bildungsdezernent_innen der StädteRegion Aachen:

Im Jahr 2021 wurden insgesamt vier Sitzungen durchgeführt (27.01., 10.03., 14.09. und 07.12.).

► Politische Gremien: Schulausschuss der StädteRegion Aachen/Städteregionstag:

Es wurden 18 Vorlagen des Bildungsbüros in den politischen Gremien beraten.

2021/0111 – Grenzüberschreitende Bildungsstrategie; Antrag der FDP-Städteregionstagsfraktion vom 06.01.2021

2021/0137 – Themenjahr – 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland; Antrag der CDU-Städteregionstagsfraktion und der GRÜNE-Städteregionstagsfraktion vom 20.01.2021

2021/0156: Bildungszugabe in Zeiten der Corona-Pandemie ausweiten; Antrag der SPD-Städteregionstagsfraktion vom 04.02.2021

2021/0162 – Beteiligung der StädteRegion Aachen an der Förderung des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Programm "Partnerschaften für Demokratie" ("Demokratie leben!")

2021/0221 – Arbeitsbericht über die Aktivitäten des Bildungsbüros 2020

2021/0222 – Bildungszugabe in Zeiten der Corona-Pandemie; Verwendung freier Mittel als Zuschuss für die Kommunen im Rahmen der Umsetzung der NRW-Förderprogramme "Extra-Zeit zum Lernen"

2021/0223 – Beteiligung der StädteRegion Aachen am Landesprogramm „Kein Abschluss ohne Anschluss“ – Bericht und Fortführung der Aufgaben

2021/0224 – Lernorte außerschulischer Bildung; Verlängerung der Kooperationsvereinbarung zur Nutzung der Trainingsinfrastruktur des Nachwuchsentrums und des Tivoli-Geländes der TSV Alemannia Aachen GmbH durch Schulen, Kindertagesstätten und Jugendgruppen aus der StädteRegion Aachen

2021/0225 – Euregionales Medienzentrum Aachen über das Jahr 2021 hinaus gewährleisten! Antrag der CDU-Städteregionstagsfraktion und der GRÜNE-Städteregionstagsfraktion vom 06.05.2021

2021/0263 – Arbeitsbericht der Koordinationsstelle Jugendpartizipation

2021/0314 – Kulturelle Angebote zum Themenjahr 1700 Jahre Jüdisches Leben in Deutschland; Antrag der CDU-Städteregionstagsfraktion und der GRÜNE-Städteregionstagsfraktion vom 04.05.2021

2021/0321 – Lernen in der digitalen Arbeitswelt; Antrag der SPD-Städteregionstagsfraktion vom 10.05.2021

2021/0321-E – Lernen in der digitalen Arbeitswelt: Vorstellung der Angebotsbroschüre; Antrag der SPD-Städteregionstagsfraktion vom 10.05.2021

2021/0431 – Jahresbericht 2020 des Euregionalen Medienzentrums

2021/0432 – Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte; Arbeitsergebnisse und Abschluss des Förderprogramms des Ministeriums für Bildung und Forschung (BMBF)

2021/0433 – Bildungszugabe der StädteRegion Aachen – Jahresbericht 2020

2021/0530 – Euregionales Medienzentrum der Stadt und der StädteRegion Aachen unter Beteiligung der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens – Neue öffentlich-rechtliche Vereinbarung ab dem 01.01.2022

2021/0577 – Förderprogramme "Aufholen nach Corona" – Übersicht und aktueller Sachstand

Im Folgenden wird über die Umsetzung der verschiedenen Arbeitsbereiche mit ihren Gremien und Dienstleistungen im Jahr 2021 berichtet.

A 43 Bildungsbüro

Arbeitsbereiche im Regionalen Bildungsnetzwerk entlang der Bildungskette





Zum Handlungsfeld „Frühe Bildung“ gehören der Übergang von der Elementar- in die Primarstufe, die Gestaltung des Offenen Ganztags und der Übergang von der Primar- in die Sekundarstufe.

► **Unser Netzwerk**

Arbeitsgremien	Anzahl der Sitzungen	Anzahl der Teilnehmenden
EIPri-Konferenz	0	69
EIPri-Steuergruppe	6	11
OGS-Konferenz	1	48
OGS-Steuergruppe	8	10
ÜPS-Steuergruppe	5	9
Arbeitskreis Kindergesundheit	3	4

► **Überblick über die Dienstleistungen, Projekte und Angebote**

1	Generelle Arbeitshilfen / Publikationen / Dokumentationen
	Gezielte Information und Unterstützung der Arbeit von Fachkräften durch: <ul style="list-style-type: none"> ► Interaktiver Vortrag von Prof. Herpertz-Dahlmanns zur psychischen Gesundheit von Kindern in Pandemiezeiten ► Arbeitshilfe „Gestaltung des Übergangs von der Elementar- in die Primarstufe“ (EIPri-Ordner) ► Städteregionale Qualitätsempfehlungen für die Bereiche EIPri, OGS und ÜPS und zur Organisation von Präsenz- und Distanzlernen in Form von Checklisten ► „Kartenspiele“ zu den 4 OGS-Empfehlungen
Zielsetzung	
Zielgruppe	Lehr- und pädagogische Fachkräfte der Kindertagesstätten, der Grund- und Förderschulen im Primarbereich und des Nachmittagsbereichs der Schulen im Primarbereich
Erreichbarkeit	Über 200 Teilnehmende beim interaktiven Vortrag rund 360 Einrichtungen: Kitas und Schulen im Primarbereich
2	Unterstützungsangebot für Kommunen
Zielsetzung	Beratung zur Gestaltung der Übergänge und bei der Qualitätsentwicklung des Offenen Ganztags.
Zielgruppe	Kitas, Schulen im Primarbereich, weiterführende Schulen, Offener Ganztag

Kooperation/ Akteure	Kommunale Fachverwaltung, bestehende Steuerungsgruppen, Träger, Beraterin im Ganzttag, Fachreferentin Jugendförderung des LVR, Schulpsychologische Beratungsstellen, Untere Schulaufsicht
Anmerkungen	Das Angebot wurde von Eschweiler und Stolberg in Anspruch genommen.

3 Elternflyer und Video „Von der KiTa in die Schule – den Übergang in besonderen Zeiten gemeinsam gestalten“

Zielsetzung Unterstützung der Eltern von Vorschulkindern mit dem Ziel, den Wechsel von der Kita in die Grundschule gut zu gestalten. Der Flyer enthält Tipps dazu, wie Kinder trotz der Pandemiesituation gut auf den Schulstart vorbereitet werden können. Der Flyer wird durch die Kitas verteilt. Ein begleitendes Video unterstützt die Bewerbung.

Zielgruppe Eltern, 300 Kitas der StädteRegion Aachen

Kooperation/ Akteure Untere Schulaufsicht, ElPri-Steuergruppe

Anmerkungen

CORONA- SPEZIAL:

Das Informationsangebot geht auf die besondere Situation der Vorschulkinder und ihrer Eltern ein, da für die Kinder aufgrund der Pandemiesituation weniger Vorschulaktionen ermöglicht werden können.

Hier gibt es das Video und den Flyer in unterschiedlichen Sprachen: [LINK](#)



4 Broschüre ElPri und Corona – Übergangsgestaltung in besonderen Zeiten

Zielsetzung Es wird ein Überblick darüber gegeben, wie der Übergang von der Kindertagesstätte in die Schule für Kinder gut gestaltet werden kann und welche Ideen es gibt, dass Kindertagesstätten und Schulen gut zusammenarbeiten. Grundlage ist eine Umfrage von Oktober bis Dezember 2020.

Zielgruppe Lehr- und pädagogische Fachkräfte der Kindertagesstätten, der Grund- und Förderschulen im Primarbereich

Kooperation/ Akteure Untere Schulaufsicht, Teilnehmer_innen der ElPri-Gremien

Erreichbarkeit rund 360 Einrichtungen: Kitas und Schulen im Primarbereich

Anmerkungen

CORONA- SPEZIAL:

Die Broschüre geht darauf ein, wie auch in Pandemiezeiten die Vorschulkinder im Übergang gut begleitet werden können und wie Kitas und Schulen sich in dieser Zeit austauschen können.

Hier gibt es die Broschüre: [LINK](#)



5	ElPri-Online-Gespräche
Zielsetzung	Online-Veranstaltung am 11.05.2021 zum Thema, was alles in Zeiten von Corona für Kinder im Übergang möglich gemacht werden kann; Vorstellung von ElPri-Projekten.
Zielgruppe	Lehr- und pädagogische Fachkräfte der Kindertagesstätten, der Grund- und Förderschulen im Primarbereich
Kooperation/Akteure	Untere Schulaufsicht, Teilnehmer_innen der ElPri-Gremien
Erreichbarkeit	Ca. 80 Teilnehmende
Anmerkungen	CORONA- SPEZIAL: Da eine ElPri-Konferenz nicht möglich war, wurde diese Online-Veranstaltung geplant und der Teilnehmendenkreis erweitert.
6	OGS-Rundreise
Zielsetzung	Kennen lernen neuer Konzepte im Bereich OGS. Tandems aus Kolleg_innen des Unterrichts und außerunterrichtlichen Angebots (OGS) sowie Trägervertreter_innen besuchen an verschiedenen Terminen Schulen zu unterschiedlichen Aspekten des Offenen Ganztags (11.-15.01.2021).
Zielgruppe	Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte des Nachmittagsbereichs der Schulen im Primarbereich, OGS-Träger
Kooperation/Akteure	OGS-Steuergruppe, insb. untere Schulaufsicht
Erreichbarkeit	35 Personen aus 14 Grundschulen der StädteRegion
Anmerkungen	CORONA- SPEZIAL: Aufgrund der Coronapandemie fand die Rundreise dieses Mal online statt mit einem reduzierten Angebot.
7	OGS-Werkstattgespräch
Zielsetzung	Vertretungen des Vor- und Nachmittagsbereichs der Offenen Ganztagschulen wurden am 20.05.2021 ins Gespräch gebracht um sich über den Digitalisierungsprozess an ihren Schulen und neuen Ideen auszutauschen.
Zielgruppe	Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte des Nachmittagsbereichs der Schulen im Primarbereich, OGS-Träger
Kooperation/Akteure	OGS-Steuergruppe, insb. untere Schulaufsicht
Erreichbarkeit	Ca. 40 Teilnehmende
Anmerkungen	CORONA- SPEZIAL: Die Veranstaltung wurde zunächst analog geplant und schließlich digital über Zoom durchgeführt.

8 **Umfrage: Übergang von der Primar- in die Sekundarstufe: Übergangsgestaltung in Pandemiezeiten**

Zielsetzung Die Ergebnisse der Umfrage geben einen Überblick über die Übergangsgestaltung in Pandemiezeiten: welche Maßnahmen wurden von den weiterführenden Schulen geplant und welche konnten trotz Pandemie umgesetzt werden.

Zielgruppe Lehr- und pädagogische Fachkräfte der Grund- und Förderschulen im Primarbereich und weiterführenden Schulen

Kooperation/ Akteure Untere Schulaufsicht, Teilnehmer_innen der ÜPS Gremien, Lehrkräfte der weiterführenden Schulen

Erreichbarkeit rund 500 Einrichtungen: Schulen im Primarbereich und weiterführende Schulen



Anmerkungen **CORONA- SPEZIAL:**
Die Umfrage geht darauf ein, wie auch in Pandemiezeiten die Kinder der neuen 5. Klassen im Übergang gut begleitet werden können und welche Maßnahmen auch in Pandemiezeiten umgesetzt wurden.
Hier gibt es die Broschüre: [LINK](#)

9 **ÜPS-Online**

Zielsetzung Online-Veranstaltung zum Thema „Übergang von der Grundschule zur weiterführenden Schule in Pandemiezeiten“ mit einem Input durch eine Schulleitung sowie Möglichkeiten zum Austausch über Bedürfnisse und Unterstützungsmöglichkeiten für Kinder an Grundschulen und weiterführenden Schulen.

Zielgruppe Lehrkräfte der Grund- und Förderschulen und weiterführenden Schulen

Kooperation/ Akteure Untere Schulaufsicht, Teilnehmerinnen der ÜPS Steuergruppe

Erreichbarkeit Ca. 70 Teilnehmende

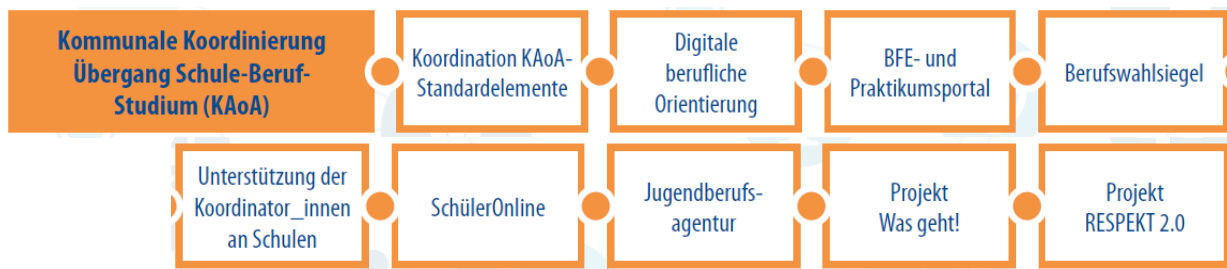
Anmerkungen **CORONA- SPEZIAL:**
Die Veranstaltung wurde digital durchgeführt und beschäftigte sich mit den Auswirkungen der Pandemie auf Schüler_innen im Übergang von der Primar- zur Sekundarstufe.

10 **Lehrer_innensprechtage**

Zielsetzung Austausch der Grundschulen mit den weiterführenden Schulen über Schüler_innen im 5. Schuljahr bei zentralen Veranstaltungen

Zielgruppe Lehrkräfte der ehemaligen 4. Klassen der Schulen im Primarbereich, Klassenlehrkräfte der 5. Klassen; bisher beteiligte Kommunen sind Eschweiler, Aachen, Stolberg und Alsdorf

Kooperation/ Akteure	ÜPS–Steuergruppe, insb. untere und obere Schulaufsicht In Aachen werden die Lehrer_innensprechtage vom Bildungsbüro, in Eschweiler und Stolberg vom Schulträger, in Alsdorf durch jeweils eine Schulleitung der weiterführenden Schulen organisiert.
Erreichbarkeit	Schulen im Primarbereich, weiterführende Schulen In Aachen gab es 2021 ca. 165 Teilnehmende
Anmerkungen	CORONA–SPEZIAL: Die Lehrer_innensprechtage wurden aufgrund der Pandemiesituation in Aachen wieder als Telefonsprechtage durchgeführt.



Das NRW-Vorhaben „Kein Abschluss ohne Anschluss (KAoA)“ ist ein landesweit einheitlicher, systematischer Übergang von der Schule in die Ausbildung oder in ein Studium. Berufliche Orientierung und Studienorientierung (BO/SO) wird in allen Schulen ab der 8. Klasse verbindlich umgesetzt. Für die Umsetzung in den Schulen besteht eine enge Zusammenarbeit mit der Schulaufsicht/Generale KAoA. Weitere Ansätze sind Übergangsmaßnahmen und die Stärkung der dualen Ausbildung. Das Bildungsbüro ist die „Kommunale Koordinierungsstelle“ für KAoA und damit Informations- und Kontaktstelle für Akteure im Übergang Schule-Beruf-Studium (u.a. Schulen, Unternehmen, Träger, Kammern, Agentur für Arbeit, Jobcenter).

► Unser Netzwerk

Arbeitsgremien	Anzahl der Sitzungen	Anzahl der Teilnehmenden
Beirat Schule-Beruf-Studium	2	26
Steuergruppe Schule-Beruf-Studium	3	12
Facharbeitsgruppen	2	22

► Finanzielle Ausstattung:

Das Landesvorhaben „Kein Abschluss ohne Anschluss (KAoA)“ wird in der Städtereion von der Kommunalen Koordinierungsstelle umgesetzt. Im Rahmen des Europäischen Sozialfonds (ESF) wird die Kommunale Koordinierungsstelle durch das Ministerium für Arbeit Gesundheit und Soziales NRW (MAGS) gefördert.

Es werden monatliche Pauschalen zu 50 % durch das MAGS übernommen, welche Personalausgaben und Sachausgaben abdecken sollen. Die Pauschalen werden nur für besetzte Stellen ausgezahlt und betragen für Projektleitung 7.380 € (3.690 € Landesförderung) und für Projektmitarbeit 6.420 € (3.210 € Landesförderung) pro Monat. Insgesamt wurden für die StädteRegion Aachen 5,8 Stellen für die Kommunale Koordinierungsstelle bewilligt. Mit einem Stellenumfang von 5,7 Stellen wurde 2021 die Bewilligung fast vollständig ausgeschöpft.

Für das Jahr 2021 wurden auf dieser Basis insgesamt 211.332,- € an die StädteRegion Aachen ausgezahlt.

► Überblick über die Dienstleistungen, Projekte und Angebote

1	Koordination der trägergestützten KAoA-Standardelemente (SBO) in den Schulen (Potenzialanalyse, Berufsfelderkundung Träger, Praxiskurse, KAoA-kompakt, Ferienkurse)
Zielsetzung	Unterstützung des Landes NRW bei der Umsetzung der Standardelemente
Zielgruppe	Schüler_innen aller Schulformen ab Klasse 8, inkl. Berufskollegs, bzw. Koordinator_innen für Berufliche Orientierung (StuBOs)
Kooperation/ Akteure	Schulaufsicht/Generale KAoA; Regionalkoordinator Bez.Reg. Köln; Teilnehmende der Facharbeitsgruppe I (Studien- und Berufsorientierung); Weiterbildungsträger
Erreichbarkeit	Potenzialanalyse (4.127 SuS), Berufsfelderkundung (1.705 SuS), Praxiskurse (278 SuS), KAoA kompakt (48 SuS)
Anmerkungen	<p>CORONA- SPEZIAL:</p> <p>Koordinierung der SBO erfolgte unter Pandemiebedingungen nach wechselnden Vorgaben. Teile der BO wurden ausgesetzt und auf das kommende Schuljahr verschoben. Es wurde versucht, Zusatzangebote (z.B. Ferienkurse) zu etablieren, die aber wegen mangelnder Nachfrage nicht umgesetzt werden konnten.</p>
2	BFE-Portal / Praktikumsportal
Zielsetzung	Bereitstellung und Pflege/Verwaltung eines Online-Portals, das die Organisation von Berufsfelderkundungen für Unternehmen und Schulen erleichtert.
Zielgruppe	Schüler_innen aller weiterführenden Schulen
Kooperation/ Akteure	Kommunale Wirtschaftsförderungen, Unternehmen, Kammern
Finanzielle Ausstattung	Kosten: 2.380,- €
Erreichbarkeit	2020/ 2021 sind nur 85 BFE-Tage gebucht worden.
Anmerkungen	<p>CORONA- SPEZIAL:</p> <p>Die Umsetzung von (Tages-)Praktika ist eingebrochen. Ab 2021 konnten Online-Veranstaltungen über das Buchungsportal angeboten und gebucht werden.</p> <p>Das BFE-Portal wurde für das Matching von Praktikumsplätzen erweitert. Hier der LINK</p>
3	Gestaltung des KAoA-Standardelements „Praxiskurse“
Zielsetzung	Unterstützung des Landes NRW bei der Umsetzung des Standardelementes Praxiskurse durch Erstellung eines Wahlheftes für Schüler_innen
Zielgruppe	StuBOs und Schüler_innen der weiterführenden Schulen
Kooperation/ Akteure	Schulaufsicht/Generale KAoA; Regionalkoordinator Bez.Reg. Köln; Teilnehmende der Facharbeitsgruppe I (Studien- und Berufsorientierung); Weiterbildungsträger

Erreichbarkeit	9 weiterführende Schulen
Anmerkungen	CORONA- SPEZIAL: Da eine Mischung von Schülern aus unterschiedlichen Schulen nicht gestattet war, gab es für Schüler keine Wahlmöglichkeit; zur Information wurde den Schüler_innen eine Angebotsübersicht zur Verfügung gestellt.
4	Digitale Berufsfelderkundung im Bildungsbüro der StädteRegion Aachen
Zielsetzung	Unterstützung der Schulen bei der Organisation einer Berufsfelderkundung vor dem Hintergrund mangelhafter Angebote von Betrieben in Folge von Corona und Flutkatastrophe
Zielgruppe	Schüler_innen der 8. Klassen aller Schulformen
Kooperation/ Akteure	Kommunale Koordinierungsstelle der StädteRegion Aachen; Auszubildende der StädteRegion Aachen
Erreichbarkeit	78 Schüler_innen der Waldschule Eschweiler
5	Projektvorhaben Übergangsbegleitung
Zielsetzung	Ausgleich möglicher Nachteile in der beruflichen Orientierung durch Ausfall von Praktika
Zielgruppe	Schüler_innen der teilnehmenden Schulen,
Kooperation/ Akteure	Weiterbildungsträger, Schulen
Finanzielle Ausstattung	Bereitstellung von 480 Teilnehmerplätzen durch das Land NRW
Erreichbarkeit	17 weiterführende Schulen mit 148 Schüler_innen und 3 Berufskollegs mit 25 Schüler_innen
Anmerkungen	CORONA- SPEZIAL: Das Projekt ist konzipiert worden, um Auswirkungen von Corona auszugleichen
6	Videoclips
Zielsetzung	Information zu regionalen Angeboten der Beruflichen Orientierung: Überblick zur Einführung in das Landesprogramm „Kein Abschluss ohne Anschluss“ (KAoA) für Lehrkräfte (Videoclip 1); Unterstützungsmöglichkeiten für Jugendliche durch die Jugendberufsagentur und ihre Akteure (Videoclip 2)
Zielgruppe	StuBOs aller Schulformen, Klassenlehrer_innen, Jugendliche
Kooperation/ Akteure	Jugendamt Eschweiler; Berufsberatung der Agentur für Arbeit; Schulsozialarbeit SPRUNGBrett gGmbH; Jobcenter StädteRegion Aachen; Realschule Patternhof

Finanzielle Ausstattung	Insg. 830 €
Erreichbarkeit	123 bzw. 235 Aufrufe bei Youtube (Stand: 18.03.2022)
Anmerkungen	„KAoA kurz und knapp“: https://www.youtube.com/watch?v=4AbHlhQXpxk „Anschlussperspektive? Na klar! – Jugendberufsagentur StädteRegion Aachen“: https://www.youtube.com/watch?v=C-z9oWIV55Y

7 Berufswahl-SIEGEL

Zielsetzung	Landesweite Auszeichnung für Schulen mit vorbildlicher Berufs- und Studienorientierung
Zielgruppe	Alle weiterführenden Schulen
Kooperation/ Akteure	Netzwerk Berufswahl-SIEGEL NRW, Agentur für Arbeit, IHK, HWK, RWTH Aachen, FH Aachen, Jugendberufshilfe der Stadt Aachen, Schulen, Bezirksschülervertretung
Erreichbarkeit	4 SIEGEL-Schulen



ANMERKUNGEN **CORONA-SPEZIAL:** Die Rezertifizierung der LVR Viktor-Frankl-Schule Aachen wurde aufgrund der Einschränkungen wegen der aktuellen pandemischen Lage digital durchgeführt.

8 Fahrplan Berufs- und Studienorientierung

Zielsetzung	Übersicht über den Prozess der Beruflichen Orientierung an Schulen mit Tipps und Kontaktdaten für Schüler_innen
Zielgruppe	Alle Schüler_innen der 8. Klasse
Kooperation/ Akteure	Mitglieder der Facharbeitsgruppe I Sek I und Sek II
Finanzielle Ausstattung	Druckkosten: 1.510 €
Erreichbarkeit	~2.500 SuS im Jahrgang



9 Workshopreihe „Beratung“ digital

Zielsetzung Unterstützung von Schulen bei der Umsetzung von Veranstaltungen zum Standard-element Beratung mit Elternarbeit:

- 2-tägiger Workshop „Elternarbeit wirksam gestalten: Rolle, Haltungen und Handlungen von Eltern im Berufsorientierungsprozess“ für Koordinator_innen für berufliche Orientierung sowie interessierte Kollegen.

- Digitale Elternveranstaltung zum Thema „Die Rolle der Eltern bei der Berufswahl ihrer Kinder“.
- Digitaler „Workshop für Lehrkräfte der Klassen 7 und neue StuBOs – Einführung in KAoA“

Zielgruppe	Klassenlehrer_innen, StuBOs, Eltern
Kooperation/ Akteure	externe Moderator_innen
Erreichbarkeit	StuBOs und Beratungslehrkräfte (96 TN), Eltern (126 TN)

10 Jugendberufsagentur

Zielsetzung	Zusammenarbeit der Rechtskreise (SGB II, SGB III und SGB VIII) zur Optimierung der Hilfen über gemeinsame Fallbearbeitung. Die KoKo koordiniert den regelmäßigen strategischen Austausch und die Fallkonferenzen in Stolberg und Alsdorf. In Eschweiler werden Fallkonferenzen unter Federführung des Jugendamtes organisiert.
Zielgruppe	Jugendliche mit multiplen Problemlagen auf dem Weg in Ausbildung und Arbeit
Kooperation/ Akteure	Agentur für Arbeit (SGB III), Jobcenter (SGB II), Jugendämter (SGBVIII), Schulen und weitere Akteure im Bereich des Übergangs
Erreichbarkeit	Anlaufstelle und Beratung in Aachen in den Räumen der Agentur für Arbeit, i.d.R. quartalsweise Fallkonferenzen in Schulen in Alsdorf, Stolberg und Eschweiler.

CORONA-SPEZIAL.


Anmerkungen	Aufgrund der Corona-Pandemie konnte das bisherige Format der Fallkonferenzen nicht aufrechterhalten werden. Die Jugendberufsagentur Alsdorf hat sich für die Durchführung einer digitalen Fallkonferenz entschieden. In Eschweiler fand zum Jahresende eine Fallkonferenz in gewohnter Form statt. Auch die Beratungsräume in Aachen waren aufgrund der Kontaktbeschränkungen überwiegend geschlossen. Es wird versucht eine zentralere Anlaufstelle für die Jugendlichen aufzubauen. Aufgrund der erschwerten Erreichbarkeit der Jugendlichen wurde ein Videoclip gedreht, um auf das Unterstützungsangebot der Partner aufmerksam zu machen (s. o.).
--------------------	--

11 Projekt Respekt 2.0!

Zielsetzung	Wiederanbindung entkoppelter Jugendlicher an das Hilfesystem
Zielgruppe	Junge Menschen in schwierigen Lebenslagen, die von klassischen Angeboten des Hilfesystems nicht oder nur noch schwer erreicht werden.
Kooperation/ Akteure	Jobcenter, Sozialwerk Aachener Christen e.V. (SAC) und Verein für allgemeine und berufliche Weiterbildung (VabW e.V.)



Finanzielle Ausstattung	Finanziert durch das Jobcenter mit Beteiligung des Bildungsbüros (24.000 €).
Erreichbarkeit	225 Plätze. Der Verbleib im Projekt ist individuell, freiwerdende Plätze werden i.d.R. über eine Warteliste nachbesetzt
Anmerkungen	Gefördert nach §16 h SGB II. Bildungsbüro übernimmt stellvertretend den Finanzierungsanteil für den Rechtskreis SGB VIII (für alle 7 Jugendämter in der Städte-region) Der Ko-Finanzierungsbeitrag wurde 2021 nicht abgerufen. CORONA-SPEZIAL: Trotz der erschwerten Bedingungen konnte die Arbeit im Projekt besser umgesetzt werden als in anderen Übergangsmaßnahmen. Dies liegt v.a. an der individuellen Betreuung, die nicht in Gruppen oder geschlossenen Räumen stattfinden muss.

12	Schüler Online	
Zielsetzung	Internetanmeldung zu den gymnasialen Oberstufen und zu Bildungsgängen der Berufskollegs sowie Instrument für die Berufsschulpflichtüberwachung	
Zielgruppe	Aufnehmende und abgebende Schulen, Schüler_innen im Übergang von der Sek I in die Sek II sowie beim Übergang zu den Berufskollegs	
Kooperation/ Akteure	Schulen, Schüler_innen, Kommunale Rechenzentrum Minden-Ravensberg/Lippe (krz)	
Finanzielle Ausstattung	IT-Kosten 21.682,80 €	
Erreichbarkeit	4.779 Anmeldungen an den Berufskollegs der SR AC über Schüler Online	
Anmerkungen	https://www.schueleranmeldung.de/ProdB/Startseiten/login.aspx	

13	Schulforum des Ausschusses für Schule, Bildung, Wissenschaft und Kultur	
Zielsetzung	Austausch über die Schulentwicklungsplanung der Berufskollegs der StädteRegion Aachen	
Zielgruppe	Berufskollegs der StädteRegion Aachen; Vertretungen der Politik; Arbeitsmarktakteure	
Kooperation/ Akteure	A 40 Schulverwaltung, Berufskollegs der StädteRegion Aachen, BIBB, Fraktionen im Städtereionstag, IHK, HWK, Bezirksregierung Köln	
Finanzielle Ausstattung	1.905 € (in Kooperation mit A 40 Schulverwaltung)	
Erreichbarkeit	35 Teilnehmer_innen	

14	Projekt „was geht“
Zielsetzung	Einjährige Unterstützung und Begleitung von Schüler_innen durch professionelle Mentor_innen bei der beruflichen Orientierung und im Übergang ins Berufsleben. Die Mentor_innen stehen den Jugendlichen nach dem Schuljahr noch bis zum Jahresende als Ansprechpersonen zur Verfügung. Die Teilnahme startet jeweils mit Beginn des neuen Schuljahres.
Zielgruppe	Schüler_innen der Berufsfachschule Typ II des Berufskollegs
Kooperation/ Akteure	Walter Blüchert Stiftung, Agentur für Arbeit, Jobcenter, Berufskolleg Simmerath/Stolberg, Berufskolleg Käthe-Kollwitz-Schule, Berufskolleg für Gestaltung und Technik
Finanzielle Ausstattung	Die Walter Blüchert Stiftung stellt die finanziellen Mittel zur Durchführung des Projektes (Mentor_innen, Workshops)
Erreichbarkeit	31 Schüler_innen (Schuljahr 21/22) an 3 Berufskollegs (Käthe-Kollwitz Schule, BK für Gestaltung und Technik, BK Simmerath/ Stolberg)
Anmerkungen	CORONA-SPEZIAL: Die Info-/Auftaktveranstaltungen sowie Workshops konnten unter angepassten Bedingungen stattfinden (z. B. als 1-Tages-Variante oder digital).



15	Aufbau einer Webseite für die StädteRegion Aachen
Zielsetzung	KAoA als Marke sichtbar machen und etablieren; regionale Angebote im Bereich beruflicher Orientierung und Übergangsmaßnahmen abbilden und bewerben; Zentrales Portal zur Hilfestellung und Materialfindung für Lehrkräfte
Zielgruppe	weiterführende Schulen, Eltern, Schüler, Lehrkräfte, Betriebe, Kooperationspartner
Finanzielle Ausstattung	20.164,55 €
Anmerkungen	Die Webseite befindet sich aktuell im Aufbau.

16	Teilnahme im Regionalen Ausbildungskonsens
Zielsetzung	Unterstützung der Akteure im Netzwerk der Beruflichen Orientierung
Zielgruppe	verschieden, je nach Projekt (z.B. Jugendliche im Übergang Schule-Beruf, Neuzugewanderte, Fachkräfte)
Kooperation/ Akteure	MAGS, MSB, Bezirksregierung Köln, Schulaufsicht/Generale KAoA; Regionalkoordinatoren Bez.Reg. Köln; freie Unternehmer; Regionalagentur; Kammern
Anmerkungen	Projektbeteiligungen 2021: <ul style="list-style-type: none"> • Einführung von digitalen schwarzen Brettern (BO-screens) an Schulen

- Initiierung und Entwicklung eines digitalen Escape-Room-Games
- Planung der Gesundheitsberufemesse 2021/2022
- Planung Neuauflage Tag der Berufsfelderkundung Eschweiler
- Koordination KAoA-STAR

17	Inhaltliche Begleitung der Qualitätszirkel
Zielsetzung	Unterstützung der StuBOs bei der Umsetzung der KAoA-Standardelemente Beruflichen Orientierung
Zielgruppe	Studien- und Berufswahlkoordinator_innen aller Schulformen
Kooperation/ Akteure	Schulaufsicht/Generale KAoA; Regionalkoordinator Bez.Reg. Köln; Weiterbildungsträger
Erreichbarkeit	weiterführende Schulen und Berufskollegs
Anmerkungen	Es haben 7 Treffen der weiterführenden Schulen stattgefunden, teilweise an Orten Beruflicher Orientierung
18	Lernen in der digitalen Arbeitswelt
Zielsetzung	Unterstützung auf dem Weg in die digitalisierte Arbeitswelt durch kostenlose (Weiter-) Qualifizierungsangebote im Bereich der digitalen Bildung.
Zielgruppe	Schüler_innen, Lehrkräfte, Auszubildende, Arbeitnehmer_innen
Kooperation/ Akteure	Amt für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Europa der StädteRegion Aachen, Volkshochschulen der StädteRegion Aachen, VabW e. V., Steinbeis GmbH & Co. KG, Amadeus Leisure IT GmbH, Intelligent Change Solutions GmbH, AGIT mbH, 3WIN Maschinenbau GmbH, Berufskolleg für Gestaltung und Technik, Mies-van-der-Rohe Berufskolleg, FH Aachen
Finanzielle Ausstattung	50.000 €, davon 3.003,- € ausgegeben.
Erreichbarkeit	Aufgrund der begrenzten Umsetzungszeit und der coronabedingten Einschränkungen konnte nur ein Teil der angebotenen Maßnahmen umgesetzt werden. Die verbliebenen Mittel werden für eine Fortsetzung im Jahr 2022 genutzt.
Anmerkungen	Der Städteregionsausschuss hat in seiner Sitzung am 17.06.2021 die Umsetzung von entsprechenden Maßnahmen und Qualifizierungsangeboten beschlossen. Hierfür wurden bis zum 31.12.2021 Mittel i. H. v. 70.000 € (50.000 € A43 – Bildungsbüro und 20.000 € S85 – Wirtschaft, Tourismus und Europa) zur Verfügung gestellt. Ein entsprechender Maßnahmenkatalog wurde erstellt.



Das grenzüberschreitende INTERREG-Projekt EMRLingua schafft eine zentrale Stelle für euregionale Schulnetzwerke, Beratungs- und Weiterbildungsangebote sowie Fördermöglichkeiten und Unterrichtsmaterialien. Es umfasst drei Arbeitsschwerpunkte:

1. Schaffung eines euregionalen Koordinierungs- und Wissenszentrum für Nachbarsprachen und interkulturelle Kompetenzen.
2. Koordination euregionaler Labels und Zertifizierungen von Schulen.
3. Entwicklung von euregionalen Unterrichtsmaterialien und digitalen Tools

Projektpartner EMRLingua:

EVTZ Euregio Maas-Rhein, StädteRegion Aachen, Kreisverwaltung Düren, Kreisverwaltung Euskirchen, Kreisverwaltung Heinsberg, Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft (B), Stichting Voortgezet Onderwijs Parkstad Limburg (NL), Universität Maastricht - ITEM (NL), University Colleges Leuven-Limburg (B)

Assoziierte Partner: Bezirksregierung Köln, Nuffic (NL), Landesinstitut Rheinland-Pfalz, Zuyd Hogeschool (NL), Taalunie (NL)

► Unser Netzwerk

Arbeitsgremien	Anzahl der Sitzungen	Anzahl der Teilnehmenden
Begleitausschuss Interreg (Supervision Committee)	1	25
Projektlenkungsausschuss (Partner meeting)	2	27
Steuergruppe Arbeitspaket 3: Digitale Unterrichtsmaterialien	7	7
Lenkungsausschuss Arbeitspaket 3: Digitale Unterrichtsmaterialien	3	25
Pädagogische Arbeitsgruppe e-publish Geographie	3	14
Konzeptionelle Arbeitsgruppe e-publish Geographie	3	14
Trinationale Zertifizierungskommission	3	14
Kommunikationskreis Euregioprofil	3	5

► Finanzielle Ausstattung:

EMRLingua wird durch den Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) der Europäischen Union im Rahmen des INTERREG V A Programms Euregio Maas-Rhein gefördert, kofinanziert durch das Ministerium für Schule und Bildung NRW.

Gesamtvolumen: 2.718.485,90 € (StädteRegion Aachen 606.124,04 €)

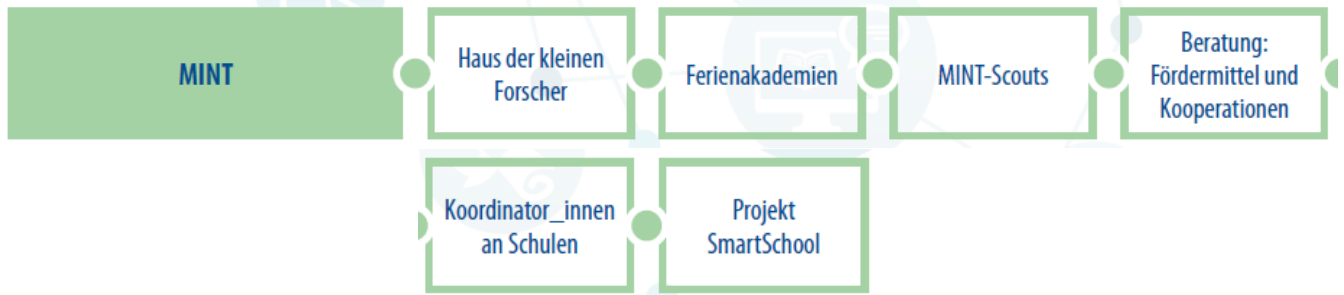
Laufzeit: März 2021 – August 2023 (Ende der Förderphase INTERREG V)

► Überblick über die Dienstleistungen, Projekte und Angebote

1	EMRLingua: Schüleraustausche und Besuche außerschulischer Lernorte in den Nachbarregionen Belgiens (B) und den Niederlanden (NL)
Zielsetzung	Förderung der Nachbarsprachenkenntnis und interkultureller Kompetenz durch euregionale Begegnungsaktivitäten in B/NL oder mit der Partnerschule
Zielgruppe	SuS aller Schulformen mit Fokus auf Euregioprofilschulen
Kooperation/ Akteure	(assoziierte) Projektpartner EMRLingua
Erreichbarkeit	Schulen konnten ab Juni 2021 Anfragen zur Kostenübernahme von geplanten euregionalen Aktivitäten stellen. 10 Anfragen sind eingegangen.
Anmerkungen	CORONA- SPEZIAL: Geplante außerschulische Aktivitäten und Fahrten ins Ausland im Herbst/Winter 2021 durften nicht durchgeführt werden und wurden storniert.
2	EMRLingua: Euregionale Fachveranstaltungen für Lehrer_innen und Bildungsakteure
Zielsetzung	Vernetzung euregional aktiver und interessierter Schulen in der Euregio Maas-Rhein sowie Bewerbung unserer Bildungsangebote sowie der beteiligten Projektpartner anderer Regionen.
Zielgruppe	Schulleitungen, Lehrer_innen, Euregioprofilschulkoordinator_innen und weitere euregionale Bildungsakteure in der Euregio Maas-Rhein mit Fokus auf die Region Aachen
Kooperation/ Akteure	(assoziierte) Projektpartner EMRLingua
Erreichbarkeit	75 Teilnehmende
Anmerkungen	Die Veranstaltung ‚Aus der Praxis für die Praxis: Neue Möglichkeiten mit EMRLingua‘ fand am 06.10.2021 digital statt.
3	Weiterentwicklung des Euregioprofilschulnetzwerkes
Zielsetzung	Stärkung und Rezertifizierung des bestehenden Euregioprofilschulnetzwerkes und Erweiterung durch Neuzertifizierungen von Schulen mit euregionalem Profil
Zielgruppe	Euregioprofilschulen, <i>Euregioscholen</i> , euregional interessierte Grundschulen + Sek. I
Kooperation/ Akteure	EMRLingua, abgeordnete Lehrkräfte der Bezirksregierung Köln
Erreichbarkeit	Das Euregioprofilnetzwerk umfasst 50 Schulen, davon 23 in der StädteRegion Aachen. Es gibt circa 6 <i>Euregioscholen</i> auf niederländischer Seite mit dem Ziel der Erweiterung auf deutscher und belgischer Seite.

Anmerkungen	Das Netzwerk der Euregioprofilschulen wurde 2020 vom Region Aachen Zweckverband an den EVTZ Euregio-Maas-Rhein übertragen und wird im Rahmen des Projekts EMRLingua fortgeführt.
4	Entwicklung eines digitalen und mehrsprachigen Geographiebuchs zur Euregio Maas-Rhein
Zielsetzung	Erstellung eines multimedialen Geographieschulbuchs zum fächerübergreifenden Einsatz im Geographie-/Sachkundeunterricht sowie im Nachbarsprachen- oder bilingualen Unterricht in den Klassenstufen 5-13.
Zielgruppe	Lehrer_innen von Grund- und weiterführenden Schulen in der Euregio Maas-Rhein
Kooperation/ Akteure	(assoziierte) Projektpartner EMRLingua: Co-Leitung StädteRegion Aachen und Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft, Digitale Lernwelten GmbH
Erreichbarkeit	Integration auf der dreisprachigen Projektwebsite www.emrlingua.eu .
Anmerkungen	Fertigstellung und Einsatz des digitalen Geographiebuchs: 2023 Enge Zusammenarbeit mit Lehrer_innen aus allen fünf Teilgebieten der Euregio Maas-Rhein sowie regionaler wissenschaftlicher Expertise
5	Entwicklung einer Datenbank für euregionales und fächerübergreifendes Unterrichtsmaterial
Zielsetzung	Nutzerfreundliche Bündelung attraktiver Unterrichtsmaterialien auf Deutsch, Französisch und Niederländisch für die Klassenstufen 5-13.
Zielgruppe	Lehrer_innen von Grund- und weiterführenden Schulen in der Euregio Maas-Rhein
Kooperation/ Akteure	(assoziierte) Projektpartner EMRLingua: Co-Leitung StädteRegion Aachen und Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft
Erreichbarkeit	Integration auf der dreisprachigen Projektwebsite www.emrlingua.eu .
Anmerkungen	Nutzung ab Frühjahr 2022 geplant, sukzessive Integration von Unterrichtsmaterialien im Projektverlauf
6	Entwicklung eines digitalen Schülerportfolios zur Euregiokompetenz
Zielsetzung	Ein digitales Portfolio, welches euregional orientierte Kompetenzen der Lernenden - von der Grundschule über weiterführende Schulen bis zur höheren Ausbildung - abbildet und eine Bewerbung für grenzüberschreitende Aktivitäten (beispielsweise Praktika) mittels digitaler Bewerbungsmappen ermöglicht.
Zielgruppe	SuS von Grund- und weiterführenden Schulen in der Euregio Maas-Rhein

Kooperation/ Akteure	(assoziierte) Projektpartner EMRLingua: Co-Leitung StädteRegion Aachen und Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft, Stichting Voortgezet Onderwijs Limburg (SVOPL)
Erreichbarkeit	Nutzung ab Frühjahr 2022 geplant. Integration auf der dreisprachigen Projektwebsite www.emrlingua.eu .
Anmerkungen	Weiterentwicklung des bestehenden Prototyps aus vergangenem Interreg-Projekt ‚Euregiokompetenz im Visier‘ / <i>‘Kijken over de grens‘</i> , unter Beteiligung der Bezirksregierung Köln, Provincie Limburg und RegioIT.



Die MINT-Disziplinen haben durch die renommierten Hochschulen und die zahlreichen Unternehmen einen besonderen Status. Damit Kinder und Jugendlichen ihre Neugier und individuellen Begabungen optimal entfalten können, wird die systematische MINT-Bildung gestärkt.

► **Unser Netzwerk**

Arbeitsgremien	Anzahl der Sitzungen	Anzahl der Teilnehmenden
Arbeitskreis MINT	2	28
MINT-Konferenz	1	79
MINT-Koordinator_innen an Grund- und weiterführenden Schulen	0	150

► **Überblick über die Dienstleistungen, Projekte und Angebote**

1	Netzwerk „Haus der kleinen Forscher in der StädteRegion Aachen“	
Zielsetzung	Fortbildungen für den geschulten Einsatz und die Umsetzung der Experimente mit Kindern/ Alltagsintegrierte Umsetzung von MINT und BNE-Inhalten	
Zielgruppe	Pädagogische Fach- und Lehrkräfte aus Kita und Grundschulen	
Kooperation/ Akteure	Stiftung Haus der kleinen Forscher, Zinkhütter Hof, Stadt Würselen, Partner für Bildung e.V.	
Finanzielle Ausstattung	Finanzielle Unterstützung durch Partner für Bildung e.V. und Zinkhütter Hof. Die Räumlichkeiten für die Fortbildungen standen durch den Zinkhütter Hof kostenfrei zur Verfügung.	
Erreichbarkeit	2021 fanden 5 Präsenz-Fortbildungen und 4 Online-Fortbildungen statt mit insgesamt 122 Teilnehmenden.	
Anmerkungen	<p>CORONA-SPEZIAL:</p> <p>Coronabedingt mussten 2 Fortbildungen abgesagt und vier online durchgeführt werden. Fünf Präsenz-Fortbildungen fanden unter den geltenden Hygiene-Vorgaben statt.</p> <p>Die Nachfrage an den Fortbildungen war trotz Corona sehr hoch.</p>	



2 Angebote für MINT-Koordinator_innen	
Zielsetzung	Umsetzung von gezielten Unterstützungsangeboten für die MINT-Koordinator_innen: Stärkung des Netzwerks, Weitergabe von Informationen und Initiierung von Kooperationen und Projekten MINT-Infos: Alle 6–8 Wochen Informationen über aktuelle Workshops, Wettbewerbe, Projekte und Programme für Lehrkräfte und Schüler_innen.
Zielgruppe	Feste Ansprechpartner_innen an jeder Schule, die durch die Schulleitung als Koordinator_in benannt wurden.
Erreichbarkeit	über 150 feste Ansprechpartner an fast allen Schulen
Anmerkungen	Sieben Ausgaben der MINT-Info wurden verschickt. Ein neues Angebot ist der Verleih des Umweltkoffers EmergenSEA-Kit von Everwave in Kooperation mit der Sparkasse Aachen und der Stawag. 22 Koffer stehen für weiterführende Schulen zur Verfügung, 10 wurden ausgeliehen.
3 Qualifizierungen / Fachveranstaltungen	
Zielsetzung	MINT-Konferenz zum Thema „Digitaler Wandel in der Bildung“ mit Prof. Dr. Bardo Herzig und Adriane Langela-Bickenbach.
Zielgruppe	Fachkräfte aus dem MINT-Bereich, MINT-Anbieter_innen, Interessierte pädagogische Fachkräfte
Kooperation/ Akteure	AK MINT, Euregionales Medienzentrum
Erreichbarkeit	79 Teilnehmende
Anmerkungen	Die MINT-Konferenz hat im Rahmen der Bildungstage am 1.12.21 stattgefunden.
4 MINT-Scouts	
Zielsetzung	Förderung der Begeisterung für MINT bei Jugendlichen
Zielgruppe	Jugendliche ab der 8. Klasse
Kooperation/ Akteure	Gesamtschule Brand, Kaiser-Karls-Gymnasium, Gymnasium Herzogenrath, zdi Netzwerk Aachen, Jugend forscht, Christoph Leuchter, IHK, HWK
Erreichbarkeit	18 Schüler_innen
Anmerkungen	CORONA-SPEZIAL: Die MINT-Scouts haben am 19.03. online an einem Treffen teilgenommen und am 21.06. einen Online-Workshop zum Thema „Texten für die Öffentlichkeit“ besucht. In dem Schuljahr konnten keine weiteren schulübergreifenden und außerschulischen Aktivitäten stattfinden. Die 10. Klässler haben ihre Bereitschaft signalisiert, die Nachwuchs-Scouts weiter zu unterstützen. Im November fand die Auftaktveranstaltung für 18 neue MINT-Scouts statt. In einem Workshop lernten sie sich kennen und haben bei einem Workshop zu Erklärvideos mitgemacht.

5	Ferienakademien
Zielsetzung	Zwei Wochen individuelle Förderung in den Sommerferien mit vielen außerschulischen Bildungsangeboten
Zielgruppe	Jährlich acht bis zehn Grundschulen- im Tandem
Kooperation/ Akteure	9 Grundschulen: OGS: GGS Driescher Hof, GGS Brander Feld, KGS Bildchen, KGS Eduard-Mörrike, KGS Don Bosco, GGS Ofden, OGS Alsdorf Broicher Siedlung, OGS Barbaraschule Standort Pumpe/Stich, OGS Eschweiler Stadtmitte 18 außerschulische Anbieter_innen: SCO, Energeticon, Anna Schaffrath, NaturErlebnisWerkstatt, Theater Direkt, Achja Theater, Ökologie Zentrum, MISEREOR, Ulrike Gutmann, Schaffrath-Haus, Zinkhütter Hof, Bio-Bauernhof Paulinenwäldchen, LVR-Freilichtmuseum Kommern, Ingenieure ohne Grenzen, Klaus Glutting, Heike Sievert, Imker, Papierwerkstatt.
Finanzielle Ausstattung	Gesamtbudget 22.500 €, Gesamtausgaben: ungefähr 20.700 €
Erreichbarkeit	ca. 250 Kinder
Anmerkungen	CORONA-SPEZIAL: 10 Schulen haben einzeln teilgenommen und die Anbieter_innen haben ihre Angebote an die Corona-Bedingungen anpassen müssen: viel im Freien und in kleinen Gruppen, mobile außerschulische Angebote wurden an der Schule durchgeführt.
6	Projekt „Smart School“ im Rahmen „Digitale Modellregion NRW“
Zielsetzung	Ausstattung von zehn Schulen mit Umwelt- und Verbrauchsensoren auf Basis der LoRaWAN Technologie. Nutzung der ermittelten Daten und der Sensortechnik für schulische Umwelt-, Nachhaltigkeits- und Technikprojekte
Zielgruppe	Grundschulen, weiterführende Schulen und Berufskollegs
Kooperation/ Akteure	S64 – Mobilität und Klimaschutz, regio iT, Euregionales Medienzentrum
Finanzielle Ausstattung	Vom Landesministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie gefördertes Projekt im Rahmen „Digitale Modellregion NRW“. Fördervolumen: 640.000 Euro zzgl. eines Eigenanteils von 20%. Laufzeit: 01.09.20 – 30.08.22
Erreichbarkeit	Teilnehmende Schulen: GS Roetgen, GS Breinig, GS Barbaraschule, Marienschule Alsdorf, Gymnasium Baesweiler, St. Michael Gymnasium Monschau, BK Alsdorf, BK Stolberg/Simmerath, BK Gestaltung und Technik, BK Mies-van-der-Rohe
Anmerkungen	Die Erstellung von Unterrichtsmaterialien ist Schwerpunkt gewesen.



Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) ist ein neues eigenständiges Arbeitsfeld im Bildungsbüro. Vielfältige neue Bildungsmaßnahmen für eine nachhaltige Entwicklung vor Ort finden Eingang ins Regionale Bildungsnetzwerk. Gleichzeitig ist BNE und die Berücksichtigung der 17 globalen Nachhaltigkeitsziele eine Querschnittsaufgabe für alle anderen Arbeitsbereiche.

Ökologische Transformation und die Bedeutung von Kleinstlebewesen zu erleben ist mit dem Projekt FLIP möglich. Schüler_innen lernen den Lernort Wiese kennen.

Das Gelingen des Strukturwandels und der Energiewende in der Region steht im direkten Zusammenhang mit einer guten Bildungsqualität entlang der gesamten Bildungskette. Es werden zu den Themen des erneuten Strukturwandels neue Bildungsprojekte für junge Menschen entwickelt.

Unser Netzwerk

Projektbegleitende Arbeitsgruppe (PAG) zu FLIP

- ▶ Anzahl der Sitzungen: 1
- ▶ Anzahl der teilnehmenden Institutionen/Personen: 18

Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit FLIP

- ▶ Anzahl der Sitzungen: 5
- ▶ Anzahl der teilnehmenden Institutionen: 5

AG Kompetenzzentrum BNE im Strukturwandel

- ▶ Anzahl der Sitzungen: 2
- ▶ Anzahl der teilnehmenden Institutionen: 9


Überblick über die Dienstleistungen, Projekte und Angebote

1	Projekt FLIP (Förderung der Lebensqualität von Insekten und Menschen durch perfekte Wiesenwelten) – „Lernort Wiese“
Zielsetzung	Ökologische und wissenschaftlich begleitete Aufwertung von Grünflächen, um regionaltypische neue Lebensräume für Insekten und Spinnentiere zu schaffen. Das Bildungsbüro entwickelt Umweltbildungsmaßnahmen, die Grundschulen kostenfrei angeboten werden. Ziel ist, den Wert des speziellen Ökosystems „Wiese“ zu erkennen und dem Artensterben entgegen zu wirken.
Zielgruppe	Lehrer_innen und Schüler_innen der Grundschulen (perspektivisch andere Schulformen)
Kooperation/Akteure	Institut für Umweltforschung der RWTH Aachen University, Stadt Aachen Fachbereich Umwelt, Lehrstuhl für Communication Science / HCIC der RWTH Aachen University, Naturkundemuseum Karlsruhe, A 70-Umweltamt der Städteregion Aachen
Finanzielle Ausstattung	Gefördert über das Bundesprogramm Biologische Vielfalt: 2,53 Mio. € (Bundesamt für Naturschutz), Anteil Bildungsbüro: 47.832,83 €
Anmerkungen	Ab Mitte 2022 steht Schulen regionalspezifisches und leistungsdifferenziertes Unterrichtsmaterial zur Verfügung.



2	Kompetenzzentrum BNE im Strukturwandel – Netzwerkaufbau
Zielsetzung	<p>Ausbau der partizipativen Netzwerkstrukturen im Bereich ‚BNE im Strukturwandel‘ mit Einbindung relevanter Akteure und Institutionen aus der Region.</p> <p>Vorbereitung öffentlichkeitswirksamer Veranstaltungen: BNE-Akademien und BNE-Konferenz (1. Quartal 2022)</p> <p>Konzeptionelle Weiterentwicklung der Bildungsangebote der Kooperationspartner und passgenaue Ausrichtung auf BNE und die SDGs.</p>
Zielgruppe	Bildungsinstitutionen, Wirtschaft, Verwaltung und Wissenschaft
Kooperation/ Akteure	Energieerlebnismuseum ENERGETICON Alsdorf Industriemuseum Zinkhütter Hof Stolberg
Finanzielle Ausstattung	113.539,64 € (gefördert vom Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen (MULNV)), davon 22.707,93 € Eigenanteil.
Anmerkungen	<p>CORONA-SPEZIAL: Coronabedingt konnten die Arbeitsgruppentreffen nur online durchgeführt werden.</p>
3	Bildungsprogramme des Energeticon (im Rahmen des Förderprojektes siehe Punkt 2)
Zielsetzung	<p>Umsetzung von Bildungsprojekten am und mit dem ENERGETICON: Qualifizierung der jungen Future-Guides (Peer-Education)</p> <p>Die Geschichte der Zukunft (Digitalisierung der Museumsangebote): Partizipativ-Konzeption und Erstellung eines Videos durch die Future Guides unter professioneller Anleitung.</p> <p>Entwicklung von einem Entdeckerworkshop für Kitas und Grundschulen unter Einsatz des Entdeckerbuches „Eddi und Anna“</p>
Zielgruppe	Kinder und Jugendliche, Schulen sowie KiTa- und Lehrpersonal
Kooperation/ Akteure	Energieerlebnismuseum ENERGETICON gGmbH Alsdorf
Erreichbarkeit	5 Jugendliche konnten als Future Guides weiter qualifiziert werden.
Anmerkungen	<p>CORONA-SPEZIAL: Die Ausbildung der Future Guides erfolgte im Blended-Learning-Format. Die neu konzipierten Bildungsangebote sind noch nicht mit Kindergruppen erprobt. Trotz der Kontaktbeschränkungen konnten die Future Guides mit verschiedenen Führungen über 200 Kinder, Jugendliche und Erwachsene erreichen.</p>



4	Bildungsprogramm im Zinkhütter Hof (im Rahmen des Förderprojektes siehe Punkt 2)	
Zielsetzung	Einbindung der SDGs in die bestehenden Bildungsangebote und Ausstellungen im Zinkhütter Hof Konzeption und Erstellung von drei neuen Ausstellungselemente zum Thema BNE Einbindung von BNE in die bestehende Zukunftswerkstatt für Schüler_innen	
Zielgruppe	Schüler_innen und Lehrkräfte	
Kooperation/ Akteure	Zinkhütter Hof Stolberg	
Erreichbarkeit	Ca. 60 Schüler_innen haben die neuen Ausstellungselemente getestet.	 <small>Industriemuseum Stolberg Cockerillstr. 90 52222 Stolberg</small>
Anmerkungen	CORONA-SPEZIAL: Corona-bedingt konnten die neu konzipierten Bildungsangebote noch nicht mit Kindergruppen erprobt werden.	



Unsere Region hat eine vielseitige und lebendige Kulturlandschaft. Das Handlungsfeld KuBiS erleichtert den Zugang für Kinder und Jugendliche zu Angeboten der kulturellen in der Region, indem Bildungseinrichtungen, Multiplikator_innen, Kulturschaffende und –anbieter durch bedarfsgerechte Dienstleistungen und Vernetzungsformate unterstützt, beraten und über aktuelle Entwicklungen informiert werden.

► Unser Netzwerk

Netzwerk KuBiS (Kulturelle Bildung in der StädteRegion Aachen) mit KuBiS–Steuergruppe, Arbeitsgremien und Konferenz

Steuergremium	Anzahl der Sitzungen	Anzahl der Teilnehmenden
KuBiS–Steuergruppe	2	17

Arbeitsgremien	Anzahl der Sitzungen	Anzahl der Teilnehmenden
Kulturelle Schulentwicklung	1	17
AG KuBiS–Konferenz	2	16
AG–Kindertheaterfestival	1	4
Steuergruppe Rampenfieber	4	15
Steuergruppe MUG	3	5

► Überblick über die Dienstleistungen, Projekte und Angebote

1	Beratung zu und Vermittlung von Angeboten und Partnern, aktuellen Informationen, finanziellen Förderungen und Wettbewerben
Zielsetzung	Beratung und Unterstützung bei Fördermöglichkeiten und Kooperationen, um zusätzliche Projekte in der Region umsetzen zu können.
Zielgruppe	Kitas, Schule, außerschulische Lernorte, Kulturschaffende, Künstler_innen
Kooperation/ Akteure	Arbeitsstelle Kulturelle Bildung NRW, Servicestelle „KULTUR MACHT STARK“ Nordrhein–Westfalen, Bundesvereinigung Kulturelle Kinder– und Jugendbildung (BKJ) e.V.
Erreichbarkeit	ca. 800 Personen/Bildungseinrichtungen im Verteiler

2 Arbeitshilfen / Publikationen / Dokumentationen	
Zielsetzung	Gezielte Information und Unterstützung der Arbeit von Fachkräften durch: <ul style="list-style-type: none"> ▶ KuBiS- Förderbroschüre ▶ KuBiS-Flyer ▶ KuBlis- Zeitleiste ▶ Kurzer Draht zur Bildung – Digitale Lernangebote aus der Region ▶ KuBiS-Newsletter: Informationen über aktuelle Workshops, Wettbewerbe, Projekte und Programme
Zielgruppe	Multiplikator_innen in Kultur- und Bildungseinrichtungen, Kulturschaffende und Künstler_innen
Erreichbarkeit	Der Verteilerkreis umfasst ca. 800 Personen/Bildungseinrichtungen, die über Neuerscheinungen und Angebote informiert werden.
3 Angebote für Kulturkoordinator_innen – Stärkung des Netzwerks, Weitergabe von Information und Initiierung von Kooperationen und Projekten	
Zielsetzung	Umsetzung von gezielten Unterstützungsangeboten für die Kulturkoordinator_innen: <ul style="list-style-type: none"> ▶ Tanzfestival „Auf dem Sprung“ in Kooperation mit Cultur Bazar e.V. Förderung verschiedener Schulaufführungen, u.a. mit Kindern aus der Kita Sonnenstrahl und angehenden Erzieher_innen aus dem Käthe-Kollwitz Berufskolleg ▶ Empfehlungen zur Gestaltung der Zusammenarbeit: Praktische Anregungen für die Kooperation mit Kunst- und Kulturschaffenden in Bildungseinrichtungen
Zielgruppe	Feste Ansprechpartner_innen an jeder Schule, die durch die Schulleitung als Koordinator_innen benannt wurden
Kooperation/ Akteure	KuBiS-Netzwerk, Bildungseinrichtungen (Museen, Stadtarchiv und Kulturschaffende aus der Region)
Erreichbarkeit	130 Kulturkoordinator_innen
Anmerkungen	Die Kulturkoordinator_innen wurden mit der KuBiS-Info regelmäßig über Wettbewerbe, Veranstaltungen und Fördermöglichkeiten informiert.
4 Landesförderprogramm Kultur und Schule	
Zielsetzung	Durchführung und Abwicklung des Förderprogramms für alle Kommunen der StädteRegion mit dem Ziel, Künstler_innen sowie Kulturpädagog_innen zur Gestaltung von Projekten in den Schulen über ein ganzes Schuljahr zu finanzieren.
Zielgruppe	Alle Schulen in der StädteRegion
Kooperation/ Akteure	Bezirksregierung Köln, MfKW, Kultursekretariat Gütersloh

Finanzielle Ausstattung	Gesamtvolumen 2021/22: 174.345 € davon Landesförderung ca. 139.476 €; Eigenmittel StädteRegion: 34.869 €. Zusätzlich wurde erstmals ein Sonderprojekt genehmigt und mit 20.250 Euro gefördert (16.200€ Land NRW, 4.050€ StädteRegion)
Erreichbarkeit	65 Anträge wurden gestellt, davon wurden für die Förderphase 21/22 47 Projekte (mit 5 Doppelprojekten) an 39 Schulen mit 35 Künstler_innen genehmigt. Pro Kalenderjahr profitieren ca. 2.000 Kinder und Jugendliche
Anmerkungen	Die StädteRegion übernimmt den Eigenanteil für alle Projekte der StädteRegion. Wegen des Hochwassers konnte ein Projekt noch nicht beginnen, ein weiteres nicht stattfinden. Wegen Ausfall von zwei Künstlerinnen wurden zwei weitere Projekte ausgesetzt.

5	Kulturelle Schulentwicklung in der StädteRegion Aachen
Zielsetzung	Begleitung von Schulen, die ein kulturelles Schulprofil entwickeln oder weiterentwickeln wollen.
Zielgruppe	17 Schulen aller Schulformen aus der gesamten StädteRegion Aachen
Kooperation/ Akteure	Arbeitsstelle „Kulturelle Bildung NRW“, MSB, Kompetenzteam NRW, Landesarbeitsgemeinschaft Tanz, CulturBazar, StadtSportbund, Kulturagentenschulen/ Kreativpotentiale (Mercator Stiftung), weitere Kulturschaffende der Region
Finanzielle Ausstattung	Förderung durch die Arbeitsstelle „Kulturelle Bildung NRW“, Fördervereine der Schulen, Stiftungen, bundes- und landesweite Förderprogramme
Erreichbarkeit	17 Schulen: KGS Passstraße, GGS Schönforst, KGS Sebastianusschule, Verbundschule St. Andreas, Standort Loverich, Europaschule Herzogenrath, Gesamtschule Aachen-Brand, Gustav-Heinemann-Gesamtschule, Maria-Montessori-Gesamtschule, 4. Aachener Gesamtschule, Amos Comenius Schule, Kaiser-Karls-Gymnasium, Städtisches Gymnasium Herzogenrath, Luise-Hensel-Realschule, BK Alsdorf, BK für Gestaltung und Technik, BK Herzogenrath, BK Käthe-Kollwitz-Schule
Anmerkungen	CORONA-SPEZIAL: Das geplante Netzwerktreffen fand im Mai digital statt. Beratungstermine wurden um Juni digital durchgeführt. Mehreren Klassen der Schulen wurde die Teilnahme an einem digitalen Livetheaterstück finanziert. Viele Schulen konnten Projekte nicht durchführen aufgrund der Schulschließungen. Der Zeitraum der Begleitung der Schulen musste verlängert werden.

6	Kulturagenten für kreative Schulen
Zielsetzung	Kulturagenten beraten/begleiten Schulen, um innerhalb des kulturellen Schulprofils, künstlerisch-kreative Lerninhalte zu entwickeln, Visionsarbeiten und Planungen von Lerninhalten anzugehen, Künstlerakquise zu betreiben und kulturelle Prozesse an den Schulen zu managen.
Zielgruppe	6 Schulen aus der StädteRegion Aachen, 1 aus dem Kreis Heinsberg
Kooperation/ Akteure	Arbeitsstelle Kulturelle Bildung NRW, MSB, MKW, Bezirksregierung Köln, Kulturagentenschulen, Kulturinstitutionen und -schaffende der Region
Finanzielle Ausstattung	Die Finanzierung erfolgt über die Schulen im Rahmen von „Geld statt Stelle“. Dazu kommt das sog. Kunstgeld des Landes NRW (10.000€ pro Schule)

Erreichbarkeit	<i>Netzwerk Herzogenrath, Alsdorf und Übach-Palenberg:</i> Europaschule Herzogenrath, Rodaschule Herzogenrath, Käthe-Kollwitz-Schule Herzogenrath, Käthe-Kollwitz-Schule Alsdorf, Willy-Brandt-Gesamtschule Übach-Palenberg
	<i>Netzwerk Stadt Aachen:</i> Heinrich-Heine-Gesamtschule, 4. Aachener Gesamtschule
	An allen Schulen wurden Projekte (Präsentationen, Ausstellungen) durchgeführt [Ausnahme: Willy-Brandt Gesamtschule]
Anmerkungen	CORONA-SPEZIAL: Viele Planungsgespräche haben in der Coronazeit online stattgefunden. Einige Schulen hatten Schwierigkeiten, gemäß der Hygienevorschriften Projekte durchzuführen. Andere haben die Möglichkeiten genutzt und/oder Projekte digital durchgeführt und/oder präsentiert. Auch die Fachtage der Kulturagenten fanden bis zum Beginn des Jahres 2022 online statt.

7	Rampenfieber – Junges Kulturfestival – Planungsjahr
----------	--

Zielsetzung	Premiere für das Kunst- und Kulturfestival „Rampenfieber“ in der Region Aachen, welches jungen Menschen professionelle Präsentationsflächen für Projekte und Werke aus den Bereichen Bildende Kunst, Musik, Tanz, Theater und Literatur bietet.
Zielgruppe	Jugendliche, Schulen, Jugendeinrichtungen, Anbieter aus den Bereichen Musik, Tanz, Bildende Kunst und Theater
Kooperation/ Akteure	Zweckverband Region Aachen, Kreise Euskirchen, Düren, Heinsberg, Kulturbetrieb der Stadt Aachen, AKuT e.V
Finanzielle Ausstattung	Förderung im Rahmen der Regionalen Kulturpolitik NRW. Gesamtvolumen: 190.000 Euro, davon 15.600 Euro Eigenanteil der StädteRegion
Erreichbarkeit	Die Schulen wurden in einer digitalen Infoveranstaltung informiert und erhielten vor Beginn des Schuljahres die Ausschreibungsunterlagen.
Anmerkungen	Das Festival wurde 2021 vorbereitet. Die Steuergruppe hat viermal getagt und sich intensiv und mit Hilfe eines externen Dienstleisters mit der Presse- und Öffentlichkeitarbeit auseinandergesetzt.



8	„Sieh mal an!“ – Kindertheaterfestival – Planungsjahr
----------	--

Zielsetzung	Kindertheaterfestival für Grundschulen
Zielgruppe	Alle Grundschulen und Förderschulen mit Grundschulzweig
Kooperation/ Akteure	AKuT e.V, Schulamt, Stadttheater Aachen, F. Viktor Rolff-Stiftung, Stadttheater Aachen



Finanzielle Ausstattung	Ca. 17.000 €, abgedeckt über Sponsorenmittel
Erreichbarkeit	Teilnehmende Schulen: KGS Straß; KGS Atsch; GGS Herrmannstraße; KGS Eilendorf; Käthe Kollwitz Schule Herzogenrath; Montessori GS Eilendorf; Passstraße Theater AG; Passstraße Tanz AG; GGS Breinig; MGS Montessori Mataréstraße; OGGs Zweifall; GGS Schönforst; GGS Alt – Merkstein
Anmerkungen	Das Jahr 2021 war der Akquise von teilnehmenden Schulen gewidmet. Wegen der Corona-Pandemie war dies nicht leicht. Daher wurde das Konzept angepasst damit auch sehr kurzfristig entwickelte Produktionen teilnehmen konnten. 12 Grundschulen haben sich angemeldet.

9	KuBiS-Konferenz
Zielsetzung	KuBiS-Konferenz zum Thema „Kulturelle Bildung und Corona –jetzt erst recht!“ fand am 21. April als digitale Veranstaltung statt.
Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte, Künstler_innen und Kulturschaffende, weitere Multiplikator_innen, interessierte Öffentlichkeit
Kooperation/ Akteure	KuBiS-Steuergruppe
Erreichbarkeit	Ca. 100 Teilnehmende
Anmerkungen	Die KuBiS-Konferenz 2021 konnte erfolgreich digital stattfinden. Die Akteur_innen aus dem Netzwerk beteiligten sich nach zwei Impulsvorträgen von Dr. Angelika Guglhör-Rudan und Dr. Julia Nierstheimer aktiv an verschiedenen Workshops und teilten Erfahrungen aus der Praxis zu Kultureller Bildung in Pandemiezeiten.

10	Freiwilliges Soziales Jahr – Kultur (FSJ-K) im Bildungsbüro
Zielsetzung	Angebot eines Freiwilligendienstes. Nachhaltige Sicherung der Jugendpartizipation im Netzwerk „Kulturelle Bildung“. Einbringen jugendlicher Meinungen in die Arbeitsprozesse. Unterstützung bei der Durchführung verschiedener Formate.
Zielgruppe	Jugendliche zwischen 18 und 26 Jahren
Finanzielle Ausstattung	9.384,65 €
Kooperation/ Akteure	Landesarbeitsgemeinschaft Arbeit Bildung Kultur NRW e.V. (Träger des FSJ in NRW), Trägerverbund Freiwilligendienste Kultur und Bildung (BKJ e.V.)
Anmerkungen	01.08.20–31.07.21 – Ann-Sophie Kurr ab 15.08.21 – Nele Havertz

11	Jugendpartizipation: Projekt „Was geht? Kultur!“
Zielsetzung	Seit dem Schuljahr 2019/20 werden Vertreter_innen speziell für den Bereich Kulturelle Bildung durch die Schülervertretungen gewählt. Diese Kulturvertreter_innen

beteiligen sich an der kulturellen Entwicklung ihrer Schule, z.B. in der Kultursteuergruppe, zeigen Projekte und Fördermöglichkeiten auf, nehmen an regionalen Kulturveranstaltungen teil und sind Ansprechpartner_innen für die Mitschüler_innen. Die Koordinierung des Projekts ist angesiedelt in der FSJ-Kultur Stelle im Bildungsbüro.

Zielgruppe Schüler_innen ab Klasse 8 in Schüler_innenvertretungen

**Kooperation/
Akteure** Künstler_innen und Einrichtungen der kulturellen Bildung;

Erreichbarkeit Schüler_innen am Städt. Gymnasium Herzogenrath, Kaiser-Karls-Gymnasium, Gesamtschule Aachen-Brand




Teilhabe an einer aktiven Erinnerungskultur in der Region und diese auch selbst gestalten können: in Projekten oder bei Veranstaltungen mit historisch-politischer Bildung und Regionalgeschichte. Ein einzigartiger Arbeitsbereich in einem regionalen Bildungsnetzwerk in Nordrhein-Westfalen, der die vielfältige Expertise der Region einbindet.

► **Unser Netzwerk**

Arbeitsgremien	Anzahl der Sitzungen	Anzahl der Teilnehmenden
Historisch-politische Bildung	3	25

► **Überblick über die Dienstleistungen, Projekte und Angebote**

1	Online-Übersichten „Kurzer Draht“ und „Route des Erinnerns“
Zielsetzung	Überblick der Angebote zu historisch-politischer Bildung für Schüler_innen und pädagogische Fachkräfte in der Euregio (für das Distanz-Lernen)
Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte und Schüler_innen
Kooperation/Akteure	AG historisch-politische Bildung
Erreichbarkeit	20 außerschulische Lernangebote
Anmerkungen	CORONA-SPEZIAL: Online-Übersicht „Kurzer Draht“: LINK Online-Übersicht „Route des Erinnerns“: LINK
2	Pogromnachtgedenken
Zielsetzung	Unterstützung der zivilgesellschaftlichen Bündnisses bei der Sichtbarkeit/Pressearbeit mit einer Übersicht von zentralen Veranstaltungen
Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte, Schüler_innen und interessierte Öffentlichkeit
Kooperation/Akteure	Zivilgesellschaftliche Akteure und Bündnisse

3	Stolpersteinreinigung	
Zielsetzung	Koordination der gemeinsamen Reinigung der Stolpersteine in der StädteRegion Aachen	
Zielgruppe	Schüler_innen, pädagogische Fachkräfte und interessierte Öffentlichkeit	
Kooperation/ Akteure	20 Schulen und 4 Jugendgruppen aus Aachen, Alsdorf, Baesweiler, Eschweiler, Herzogenrath, Monschau und Stolberg	
Erreichbarkeit	250 Schüler_innen und Jugendliche	
Anmerkungen	Terminübersicht Stolpersteinreinigung 2021: LINK	
4	Projektantrag „Heimat-Zeugnis“: „Route des Erinnerns“ – regionale (Lern-)Orte digital entdecken.	
Zielsetzung	Entwicklung von acht digitalen Angeboten an authentischen Orten / außerschulischen Lernorten	
Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte, Schüler_innen	
Kooperation/ Akteure	Akademie Vogelsang IP, Museumsdienst der Stadt Aachen, Stadtarchiv Aachen, Tuchwerk Aachen e.V., ENERGETICON gGmbH, Os Oche – Verein für Aachener Stadtgeschichte, StädteRegion Aachen (Antragsteller), Zentrum für schulpraktische Lehrerbildung Aachen, Lehrstuhl für Didaktik der Gesellschaftswissenschaften der RWTH Aachen	
Erreichbarkeit	6 außerschulische Lernorte	
Anmerkungen	Der Antrag wurde am 03.11.2020 eingereicht und bis 31.12.2021 nicht bearbeitet.	
5	Schulexkursion „Ziemlich beste Freunde“	
Zielsetzung	Auseinandersetzung mit den Auswirkungen des Zweiten Weltkrieges in der Euregio und den deutsch-amerikanischen Beziehungen (Kriegsgedenkstätte „Henri-Chapelle American Cemetery and Memorial“ und die ehemalige NSDAP-Ausbildungsstätte Vogelsang IP)	
Zielgruppe	Schüler_innen	
Kooperation/ Akteure	Amerikahaus NRW e. V., Maria-Montessori-Gesamtschule Aachen, Waldschule Eschweiler	
Erreichbarkeit	85 Schüler_innen, 4 Lehrer_innen	

6	Projekt „SoKo–Dual – berufsethische Seminare an außerschulischen Lernorten“
Zielsetzung	Auseinandersetzung mit Rassismus, Diskriminierung sowie einem Wertesystem, kulturellen Unterschieden und Gemeinsamkeiten
Zielgruppe	Schüler_innen (angehende Berufskraftfahrer_innen)
Kooperation/ Akteure	BK Simmerath–Stolberg
Erreichbarkeit	170 Schüler_innen
Anmerkungen	Umsetzung im Rahmen des Landesprogramms „Werte Vermittlung“

7	Lokal Europa
Zielsetzung	Interaktive Theateraufführungen zur Beschäftigung mit der eigenen politischen Mitwirkung und Wirksamkeit (school lecture)
Zielgruppe	Schüler_innen (ab 9. Jahrgangsstufe)
Kooperation/ Akteure	Brachland Ensemble, BK Simmerath–Stolberg, Realschule Baesweiler
Erreichbarkeit	–
Anmerkungen	CORONA–SPEZIAL: Aufgrund der Corona–Pandemie in 2022 verschoben, die Umsetzung erfolgt im Rahmen des Landesprogramms „Werte Vermittlung“



8	Demokratiebildung und Partizipation in der KiTa
Zielsetzung	Entwicklung von Konzepten zur Umsetzung von Demokratiebildung und Partizipation im Einrichtungsalltag (Prozessbegleitungen)
Zielgruppe	Fachkräfte in KiTas und Familienzentren
Kooperation/ Akteure	Multiplikator_innen des Konzepts „Kinderstube der Demokratie“ (Institut für Partizipation und Bildung), Verbund Eicherscheid/Dedenborn, Ki–Li–Ba Baesweiler, Familienzentrum St. Johannes der Täufer Simmerath, Familienzentrum Pustebume Baesweiler
Erreichbarkeit	60 Fachkräfte aus vier Einrichtungen
Anmerkungen	Umsetzung im Rahmen des Landesprogramms „Werte Vermittlung“

9	Vortragsreihe „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“
Zielsetzung	Einblicke in die jüdische Kultur, Beschäftigung mit Antisemitismus und einer künftigen Erinnerungskultur
Zielgruppe	Fachkräfte, interessierte Öffentlichkeit
Kooperation/ Akteure	Deutsch-Israelische Gesellschaft Aachen e. V.
Erreichbarkeit	61 Teilnehmende
Anmerkungen	Umsetzung im Rahmen des Themenjahres „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“



10	Projektkurs „Juden in unseren Sportvereinen vor 1933“
Zielsetzung	Untersuchung des Zusammenlebens der Menschen in der Region am Beispiel Sport und Archivrecherche zu Sportler_innen-Biografien im Nahraum der Schüler_innen
Zielgruppe	Schüler_innen, interessierte Öffentlichkeit (Wanderausstellung)
Kooperation/ Akteure	Heilig-Geist-Gymnasium Würselen, Kulturarchiv Würselen, Stadtarchiv Aachen
Erreichbarkeit	8 Schüler_innen, 2 Lehrer_innen
Anmerkungen	Die Wanderausstellung war im November im Haus der StädteRegion Aachen zu sehen. Die Umsetzung erfolgte im Rahmen des Themenjahres „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“

11	Innerdeutsches Schulprojekt "Ost meets West"
Zielsetzung	Förderung des Dialogs von Schüler_innen aus den östlichen und westlichen Teilen Deutschlands über das gegenwärtige Zusammenleben
Zielgruppe	Schüler_innen (9. Jahrgangsstufe)
Kooperation/ Akteure	Rahn Education Freie Oberschule Leipzig, Waldschule Eschweiler, Deutsch-Amerikanisches Institut Sachsen und Amerikahaus NRW e.V.
Erreichbarkeit	40 Schüler_innen, 2 Lehrer_innen
Anmerkungen	Das Projekt hat im Dezember begonnen und soll in einem Zusammentreffen im Juni 2022 münden.

12	Partnerschaften für Demokratie – Bundesförderprogramm „Demokratie leben!“
Zielsetzung	Finanzielle Unterstützung zur Umsetzung zahlreicher Bildungs-, Qualifizierungs-, Beteiligungsangebote von Vereinen und Initiativen zur Förderung von Demokratie, Vielfalt und Extremismusprävention.
Zielgruppe	Vereine, Verbände, Initiativen, Bildunganbieter
Kooperation/ Akteure	Partner für Bildung e.V.; A46-Kommunales Integrationszentrum
Erreichbarkeit	1 Projekt konnte noch 2021 gefördert werden: Mittelmeermonologe (Förderverein Arbeit. Umwelt und Kultur in der Region Aachen): 600 Teilnehmende
Anmerkungen	Das Projekt startete gegen Ende des Jahres. Der Förderverein Partner für Bildung e.V. hat die Rolle der Koordinierungs- und Fachstelle übernommen hatte.



Die Bildungszugabe ist das zentrale Instrument der StädteRegion Aachen zur Förderung außerschulischen Lernens. Das Förderprogramm greift als kommunale Unterstützung insbesondere dort, wo Schulbudgets und Eltern nicht finanziell einspringen können. Finanziert werden Besuche außerschulischer Lernorte zu den Themen „Kunst und Kultur“, „Sport“ sowie „MINT und Nachhaltigkeit“. Jede Kindertagesstätte und Schule kann die Bildungszugabe halbjährlich online beantragen.

► Überblick über die Dienstleistungen, Projekte und Angebote

1	Bildungszugabe: Förderprogramm zur Finanzierung von Besuchen außerschulischer Lernorte
Zielsetzung	Kinder und Jugendliche in der StädteRegion Aachen können kostenlos außerschulische Lernorte einmal im Halbjahr besuchen. Optimierung der Bildungsteilhabe von Kindern und Jugendlichen.
Zielgruppe	Kindertagesstätten und Schulen
Kooperation/ Akteure	<ul style="list-style-type: none"> ► rund 90 regionale Bildungsanbieter im Katalog ► 3 Bildungsanbieter im Drittmittelbereich (Das Da Kindertheater, GRETA Das junge Grenzlandtheater, CHIO Aachen Kindertag) ► rund 20 Bildungsanbieter in Corona-Sonderaktionen außerhalb der Antragsphasen ► Alemannia Aachen (5jährige Kooperationsvereinbarung zu Regelangeboten in der Bildungszugabe, zum Projekt „Alemannia bewegt Schule“ und zum Grundschulturnier der StädteRegion Aachen)
Finanzielle Ausstattung	<p>Freiwillige Fördermittel der StädteRegion Aachen in 2021</p> <ul style="list-style-type: none"> ► rund 336.500 € Bildungszugabe (Ansatz 300.000 €) ► davon rund 23.900 € Corona-Sonderaktionen ► davon 100.000 € Zuschuss an die Kommunen (Schulträger) zur Umsetzung spezieller Corona-Angebote ► rund 5.100 € Erinnerungskultur NS-Zeit Vogelsang ip (Ansatz 10.000 €) ► davon rund 500 € Corona-Sonderaktion ► rund 47.500 € Alemannia Aachen (Ansatz 89.500 €) ► davon rund 6.300 € Corona-Sonderaktion ► davon rund 5.000 € Ferienakademie ► davon rund 26.100 € Alemannia bewegt Schule <p>12.000 € aus dem Landesförderprogramm „Wertevermittlung, Demokratiebildung und Prävention sexualisierter Gewalt in der und durch die Jugendhilfe“ für das Projekt „Alemannia bewegt Schule“</p> <p>Drittmittel in unbekannter Höhe von ausgewählten Kooperationspartnern</p>
Erreichbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> ► 920 zugesagte außerschulische Lernortbesuche ► davon 713 umgesetzt ► 31.119 Kinder und Jugendliche waren dabei

CORONA-SPEZIAL:

Im ersten Halbjahr 2021 konnten aufgrund einer weiteren CORONA-Welle zahlreiche Lernortbesuche nicht umgesetzt werden. Darunter fielen auch das jährlich stattfindende Grundschulturnier der StädteRegion Aachen, der CHIO Aachen Kindertag und die Frühjahrsvorstellungen des jungen Grenzlandtheaters GRETA.

Mit verschiedenen Sonderaktionen wurde gegengesteuert und für eine stärkere Inanspruchnahme der Bildungszugabe unter Pandemiebedingungen geworben:

- Anmerkungen**
- ▶ Spezieller Antragszeitraum zur Buchung von digitalen Angeboten
 - ▶ Spezieller Antragszeitraum zur Buchung von Sommerferienangeboten für OGS im Primabereich und Jugend(freizeit)einrichtungen/Jugendgruppen
 - ▶ Erhöhung der Förderung um bis zu 100% bei Teilung/Verkleinerung der Gruppen zur Einhaltung der Hygienekonzepte
 - ▶ Gezielte Zusagen für Angebote zur Förderung von Sozialkompetenzen
 - ▶ Ko-Finanzierung spezieller Corona-Angebote der Kommunen (Schulträger)
-



Die Koordinationsstelle Jugendpartizipation (JUPA) bindet Jugendliche in die Gestaltung des Bildungnetzwerkes ein und stärkt die Beteiligung von Jugendlichen in Schule, Kommunen und Gesellschaft. Dazu bringt sie Jugendliche zusammen, wirbt für politische Bildung und Beteiligung und zeigt Beteiligungsmöglichkeiten auf. Dadurch beruhen alle Dienstleistungen, Projekte und Angebote der Koordinationsstelle auf den folgenden Standbeinen: Schülerpartizipation, Demokratiebildung und Wertevermittlung.

► Unser Netzwerk

Kooperationsgremien	Anzahl der Sitzungen	Anzahl der Teilnehmenden
Ring politischer Jugend	4	7
Kooperationsgremien	Anzahl der Sitzungen	Anzahl der Teilnehmenden
Bezirksschüler_innenvertretung	23	15
JugendBank	6	5
Kooperationsgremien	Anzahl der Sitzungen	Anzahl der Teilnehmenden
Gemeinsame Treffen aller Jugendgremien	-	-
Kommunale Jugendforen zur Errichtung eines Jugendgremiums	-	-
AG Jugend	19	18
AG Jugendpfleger	10	12

Das Netzwerk der Koordinationsstelle Jugendpartizipation besteht aus verschiedenen Steuer-, Kooperations- und Arbeitsgremien.

Zudem gibt JUPA bei anderen Projekten bzw. Arbeitsgruppen Hilfestellungen in Form von Weitergabe des Knowhows, Planungshilfe von Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit, Impulsvorträgen auf Veranstaltungen.

- Bildungsbüro Mönchengladbach – Austauschgespräch zur Gründung einer Schüler_innenvertretung (SV) (02.02.2021) und Impulsvortrag beim SV-Tag (digital) (03.02.2021)
- Partei des Fortschritts – Weitergabe des Knowhows und Planungshilfe (01.04.2021)
- Move on Aachen – Öffentlichkeitsarbeit (13.07.2021)
- Jugenddemokratiepreis 2021 – Teilnahme und Öffentlichkeitsarbeit (19.07.2021)
- Bürgerstiftung Lebensraum Aachen – Demokratie leben – öffentliche Verantwortung stärken – Teilnahme an der Podiumsdiskussion (13.09.2021)
- Veranstaltungsreihe „Mein Europa“ von Europe Direct – Planungshilfe und Öffentlichkeitsarbeit (01.05.2021 – 31.12.2021)

- ▶ Kreis Borken (Jugendhilfe und Jugendförderung) – Weitergabe der Erfahrungen zu den U18 Wahlen (30.11.2021)
 - ▶ Interview mit dem Magazin „Meine Zukunft“ zum Freiwilligen sozialen Jahr im politischen Leben (02.12.2021)
 - ▶ Auftritt im Schulpodcast der Maria–Sibylla–Merian Gesamtschule (02.12.2021)
 - ▶ Austausch mit dem Aelius Förderwerk (14.12.2021) – Weitergabe des Knowhows und Besprechung möglicher Kooperationen
 - ▶ Bildungsbüro des Kreis Euskirchen – Weitergabe des Knowhows zu den Veranstaltungen zu den Bundestagswahlen 2021, als Vorbereitung für die Landtagswahl 2022
- ▶ **Überblick über die Dienstleistungen, Projekte und Angebote**

1	FSJ – Politik in der Koordinationsstelle Jugendpartizipation
Zielsetzung	Nachhaltige Sicherung der Jugendpartizipation im Bildungsnetzwerk; Unterstützung, Beratung, Begleitung der Bezirksschülervertretung; Förderung des Dialogs von Jugend mit der Politik/Verwaltung; Stärkung ehrenamtliches und gesellschaftliches Engagement von Jugendlichen
Zielgruppe	Jugendliche zwischen 18 und 26 Jahren
Kooperation/ Akteure	ijgd – Internationale Jugendgemeinschaftsdienste (Träger des FSJ)
Finanzielle Ausstattung	17.411,99 € (zzgl. Honorarkraft: 13.320 €)
Anmerkungen	Freiwillige: <ul style="list-style-type: none"> ▶ 01.01.2021 – 31.07.2021 Lars Meyer und Dörthe Hofman ▶ ab 15.08. Maren Idries ▶ ab 15.09. Lara Sophie Wagner

▶ **Schüler_innenpartizipation**

2	Kooperation mit der Bezirksschüler_innenvertretung (BSV)
Zielsetzung	Unterstützung, Begleitung und Beratung der BSV zur Sicherstellung der Arbeit auf Bezirksebene (Kooperationsvertrag) <ol style="list-style-type: none"> (1) Vorstandsarbeit (2) Behördenleitungsgespräch (BLG) <ul style="list-style-type: none"> → Verwaltung und Behördenleitung der StädteRegion Aachen (3) Jahresgespräch mit der AVV Leitung (4) Fachausschüsse (von November 2020 bis Oktober 2021 6 Fachausschüsse und ein Unterausschuss; ab Oktober 2021 6 Fachausschüsse und 2 Unterausschüsse der StädteRegion Aachen) (5) Seminartag (04.12.2021) (6) Kurzfilme zum Thema Corona in Kooperation mit S13 (Mai 2021)
Zielgruppe	BSV, Behördenleitung (Bürgermeister_innen der gesamten StädteRegion Aachen und der Städteregionsrat)
Kooperation/ Akteure	BSV

Anmerkungen	CORONA- SPEZIAL: Aufgrund der Corona Pandemie fand das BLG als Videokonferenz statt. Zusätzlich wurden in Kooperation mit S13 und der BSV Kurzfilme zum Thema „Coronavirus“ gedreht.
3	Bezirksdelegiertenkonferenz (BDK)
Zielsetzung	Unterstützung der Veranstaltungsplanung und -durchführung. Druck und Versand der Einladungen, gemeinsame Abstimmung des Veranstaltungsablaufes und Nachbereitung.
Zielgruppe	Schüler_innen aller weiterführenden Schulen
Kooperation/ Akteure	BSV
Erreichbarkeit	Ca. 50 Schüler_innen
Anmerkungen	CORONA- SPEZIAL: Die erste BDK fand Corona-bedingt in Präsenz erst am 01.07.2021 statt. Die zweite BDK fand online am 15.Dezember 2021 statt.
4	Schüler_innenvertretungstag (SV-Tag)
Zielsetzung	Vernetzung und Fortbildung der Schüler_innenvertretungen (SVen)
Zielgruppe	SVen, SV-Lehrkräfte
Erreichbarkeit	125 Schüler_innen
Anmerkungen	CORONA- SPEZIAL: Aufgrund der Corona Pandemie ist der SV-Tag erstmalig online durchgeführt wurden.
	
5	Auszeichnung „Beste Schüler_innenvertretung“ (Beste SV)
Zielsetzung	Würdigung der jährlichen SV-Arbeit; Verleihung eines Preisgeldes
Zielgruppe	SVen
Kooperation/ Akteure	Partner für Bildung e.V.
Finanzielle Ausstattung	600,00 € durch Partner für Bildung e.V.
Erreichbarkeit	Bewerbungen aus 12 Schulen
	

6	SV-Stammtisch
Zielsetzung	Vernetzung der Schüler_innenvertretungen und Austauschforen mit besonderem Blick auf die Corona-Pandemie.
Zielgruppe	SVen
Kooperation/ Akteure	Bezirksschüler_innenvertretung
Erreichbarkeit	6 SVen

7	Schulbesuche
Zielsetzung	Vorstellung, Präsentation und Verbreitung der Arbeit der Koordinationsstelle Jugendpartizipation; Austausch
Zielgruppe	Schulklassen
Erreichbarkeit	Pro Besuch ca. 25 Schüler_innen und ein Lehrer/eine Lehrerin
Anmerkungen	CORONA- SPEZIAL: Aufgrund der Corona Pandemie fanden keine Schulbesuche statt.

► **Demokratiebildung**

8	Arbeit mit den kommunalen Jugendgremien
Zielsetzung	Unterstützung, Begleitung und Beratung der Jugendgremien zur Sicherstellung der Arbeit auf Kommunalen Ebene
Zielgruppe	Jugendforum Eschweiler; Jugendbeirat Roetgen; Jugendparlament Stolberg
Erreichbarkeit	Je Gremium ca. 15 Jugendliche

9	Beratung und Betreuung von Kommunen
Zielsetzung	Initiierung und Begleitung von kommunalen Jugendforen/ Jugendkonferenzen/ Jugendgremien
Zielgruppe	Kommunalverwaltungen; Jugendpfleger_innen <ul style="list-style-type: none"> ► Baesweiler (20.01.; 22.04.) ► Eschweiler (12.02.; 09.08.; 17.08.) ► Würselen (04.03.; 29.09.; 06.12.) ► Herzogenrath (12.03.; 01.06.; 25.11.)
Kooperation/ Akteure	Jugendpfleger_innen, Bürgermeister_innen, Jugendämter
Erreichbarkeit	Je Veranstaltung ca. 25 Jugendliche

Anmerkungen	CORONA- SPEZIAL: Aufgrund der Corona Pandemie fanden keine Initiierungsforen statt. Alle Termine fanden über Zoom und als reine Austauschgespräche zwischen der Koordinationsstelle und den kommunalen Jugendpfleger_innen statt.
10	Ring politischer Jugend (RPJ)
Zielsetzung	Geschäftsstelle des RPJs; Hilfestellung beim jährlichen Antragsverfahren; Zusammenführung der einzelnen Jugendorganisationen; Initiierung einer gemeinsamen Veranstaltung
Zielgruppe	Jugendorganisation der StädteRegion Aachen: Junge Union (JU), Junge Liberale (JuLis), Grüne Jugend (GJ), Jungsozialisten (Jusos)
Finanzielle Ausstattung	5.000 € (über Amt 51 der StädteRegion Aachen)
Anmerkungen	CORONA- SPEZIAL: Die gemeinsame Veranstaltung entfiel aufgrund der Corona Pandemie. Zudem wurde ein Großteil der Gelder zurückerstattet, da keine Verwendung gefunden werden konnte.
11	Jugend im Städtereionstag (JUST 2.0)
Zielsetzung	Politiker_innen des Städtereionstages gewähren Einblicke in ihre Arbeit für Jugendliche
Zielgruppe	Junge Menschen im Alter von 14 bis 29 Jahren
Kooperation/ Akteure	Städtereionstag, Jugendliche
Anmerkungen	CORONA- SPEZIAL: Das Projekt konnte aufgrund der Corona Pandemie nur online umgesetzt werden. Da die Bewerbungsphase ab Januar 2022 startet, gab es 2021 nur eine Projektumsetzung.
12	JugendBank der StädteRegion Aachen
Zielsetzung	Förderung von sozialen, politischen und/oder ökologischen Mikroprojekten von Jugendlichen der StädteRegion Aachen für Jugendliche in der StädteRegion Aachen.
Zielgruppe	Jugendliche im Alter von 13 bis 25 Jahren
Kooperation/ Akteure	Bürgerstiftung Lebensraum Aachen; Partner für Bildung e.V.
Finanzielle Ausstattung	1 200,00€ (400,00€ je Projekt)
Erreichbarkeit	3 Projekte wurden finanziert / umgesetzt: ▶ Mobile Reporting



	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Update aus Aachen ▶ Politischer Beachtalk
Anmerkungen	Die Projekte werden von den Kooperationspartnern finanziert. Partner für Bildung e.V. hat die Projekte 1 und 3 finanziert, die Bürgerstiftung das zweite Projekt.

13	Planspiele
-----------	-------------------


Zielsetzung	Steigerung des Politikverständnisses von Jugendlichen zu verschiedenen Themenschwerpunkten. In diesem Jahr wurden folgende Themen ausgesucht: „Global Fashion“ und „Gemeinsam handeln wir“.
Zielgruppe	Jugendliche im Alter von 15 bis 29 Jahren
Kooperation/ Akteure	Bürgerstiftung Lebensraum Aachen; CIVIC GmbH; Brachland Ensemble
Erreichbarkeit	Ca. 60 Schüler_innen
Anmerkungen	<p>CORONA- SPEZIAL:</p> <p>Die für Sommer 2021 geplanten Planspiele der CIVIC GmbH wurden auf Sommer 2022 verschoben.</p>

14	Lokal Europa
-----------	---------------------

Zielsetzung	<p>Steigerung des Politikverständnisses von Jugendlichen zur Europapolitik anhand von einem interaktiven Theaterstück. Das Theaterstück „Lokal Europa“ des Brachland Ensembles wird zu einem Planspiel für Schulen umgeschrieben und an dem Schulalltag angepasst. Ziel des Planspiels ist die Vermittlung des politischen Entscheidungsprozesses auf europäischer Ebenen.</p> <p>Am 01.09.2021 fand die erste Durchführung mit einer Schulklasse des Berufskollegs Nord (Standort Herzogenrath) statt.</p>
Zielgruppe	Jugendliche im Alter von 14 bis 25 Jahren
Kooperation/ Akteure	Brachland Ensemble
Erreichbarkeit	Ca. 30 Schüler_innen
Finanzielle Ausstattung	5.000 €
Anmerkungen	Es fanden mehrere Planungstreffen mit dem Brachland Ensemble vor der ersten Durchführung online statt.



► Aktionen zu politischen Wahlen (dieses Jahr: Bundestagswahlen)

15	Aufklärungsflyer „Du hast die Wahl“ und Erkläranimation	
Zielsetzung	Aufklärung über den Wahlvorgang; Übersicht was und wer gewählt wird	
Zielgruppe	Hauptzielgruppe: Erstwähler_innen	
Erreichbarkeit	Druckauflage von 3.700 Flyern	
Finanzielle Ausstattung	1.600 €	
16	Vorstellung der Bundestagskandidat_innen und Informationen zur Wahl	
Zielsetzung	Informationen zur Wahl und Vorstellungsvideos und Steckbriefe zu den Bundestagskandidat_innen auf www.dasgeht.de sowie auf Instagram @dasgeht.de	
Zielgruppe	Hauptzielgruppe: Erstwähler_innen	
Kooperation/ Akteure	Bundestagskandidat_innen; S13; Jugendforum Eschweiler	
Erreichbarkeit	Ca. 1.500 Jugendliche	
17	Podiumsdiskussion in Herzogenrath	
Zielsetzung	Aufklärung über die Wahl, Vorstellung der Bundestagskandidat_innen am 25.08.2021	
Zielgruppe	Schulklassen aus Herzogenrath traten in einen direkten Austausch mit den Bundestagskandidat_innen des Wahlkreises Aachen II (WK 88)	
Kooperation/ Akteure	Bundestagskandidat_innen aus Wahlkreis Aachen II; Jugendamt Herzogenrath; Mobile Jugendarbeit Herzogenrath	
Erreichbarkeit	90 Schüler_innen und 8 Lehrer_innen	
18	Livestream „Das geht in der StädteRegion Aachen!“	
Zielsetzung	Digitale Podiumsdiskussion mit den Direktkandidat_innen beider Wahlkreise (1) 09.09.2021 „Das geht in der Stadt Aachen!“ mit den Direktkandidat_innen des Wahlkreises Aachen I (WK 87) (2) 10.09.2021 „Das geht in der StädteRegion Aachen“ mit den Direktkandidat_innen des Wahlkreises Aachen II (WK 88)	
Zielgruppe	Jugendliche im Alter von 15 bis 29 Jahren	
Kooperation/ Akteure	Blackburst (Filmproduktion), Bundestagskandidat_innen aus Wahlkreis Aachen II (WK 88) und Wahlkreis Aachen I (WK 87)	
Erreichbarkeit	Ca. 360 Schüler_innen	

Finanzielle Ausstattung	8.000 €
19 Wahlauf Ruf – Videos	
Zielsetzung	Drei kurz Videos die zum Wahlauf Ruf dienen sollten. Jugendliche sollte Alltagssituationen sehen, in denen eine aktive Wahlbeteiligung wichtig und richtig war.
Zielgruppe	Jugendliche im Alter von 15 bis 29 Jahren
Kooperation/ Akteure	S13
Erreichbarkeit	Ca. 700 Schüler_innen
Finanzielle Ausstattung	Die Kosten wurden von S13 getragen.
20 Politischer Beachtalk	
Zielsetzung	Podiumsdiskussion in Roetgen am 09.09.2021 mit den Direktkandidat_innen des Wahlkreises Aachen II (WK 88). Moderiert wurde die Veranstaltung durch den Jugendbeirat Roetgen.
Zielgruppe	Jugendliche im Alter von 15 bis 29 Jahren sowie deren Ehrziehungsberechtigte
Kooperation/ Akteure	Direktkandidat_innen des Wahlkreises Aachen II (WK 88), Jugendbeirat Roetgen
Erreichbarkeit	Ca. 100 Jugendliche
Finanzielle Ausstattung	Ca. 800 €
21 Food & Talk in Eschweiler	
Zielsetzung	Auf dem Marktplatz in Eschweiler fand ein Food & Talk mit den Direktkandidat_innen des Wahlkreises Aachen II (WK 88) am 21.09.2021 statt. Das Jugendforum Eschweiler moderierte in Kooperation mit der Koordinationsstelle die 6 Thementische.
Zielgruppe	Jugendliche im Alter von 13 bis 25 Jahren sowie deren Ehrziehungsberechtigte
Kooperation/ Akteure	Direktkandidat_innen des Wahlkreises Aachen II (WK 88), Jugendforum Eschweiler, mobile Jugendarbeit Eschweiler
Erreichbarkeit	Ca. 30 Jugendliche
Finanzielle Ausstattung	Ca. 400 €
22 Markt der Möglichkeiten an Berufskollegs	
Zielsetzung	In Kooperation mit mehreren Berufskolleg fanden Märkte der Möglichkeiten statt. Parteien und Direktkandidat_innen des Wahlkreises Aachen I (WK 87) und

	Aachen II (WK 88) stellten sich und ihre Programme vor. Mehrere Schulklassen der BKs durchliefen diese politische Messe und traten in einen direkten Dialog.
Zielgruppe	Jugendliche im Alter von 13 bis 25 Jahren
Kooperation/ Akteure	Direktkandidat_innen des Wahlkreises Aachen I und des Wahlkreises Aachen II (WK 88), Berufskolleg Nord (Standort: Herzogenrath & Alsdorf) und das Käthe-Kollwitz Berufskolleg
Erreichbarkeit	<p>Ca. 1200 Jugendliche</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ 14.09.2021 Berufskolleg Nord, Standort Herzogenrath ▶ 15.09.2021 Berufskolleg Nord, Standort Alsdorf ▶ 16.09.2021 Käthe-Kollwitz Berufskolleg

23	U18-Wahl in der StädteRegion Aachen (Bundestagswahl)
Zielsetzung	Mitorganisation einer flächendeckenden U18-Wahl in der gesamten StädteRegion Aachen. Bei der U18 Wahl dürfen alle Bürger_innen bis einschließlich 17 Jahre ihre Stimme zu den Bundestagswahlen bei einer simulierten Wahl abgeben. Die U18 Wahl fand in einem Zeitraum vom 13.09.2021 bis zum 17.09.2021 statt.
Zielgruppe	Jugendliche im Alter von 4 bis 17 Jahren
Kooperation/ Akteure	Alle Jugendpfleger_innen der kommunalen Jugendämter der StädteRegion Aachen
Erreichbarkeit	In 65 Wahllokalen wurden über 4.500 Stimmen abgegeben.



24	Wahlabend und LIVE-Präsentation der Ergebnisse der U18-Wahl
Zielsetzung	Die Ergebnisse der U18-Wahl wurden per Livestream am 17.09.2021 verkündet.
Zielgruppe	Jugendliche im Alter von 4 bis 17 Jahren
Kooperation/ Akteure	Alle Jugendpfleger_innen der kommunalen Jugendämter der StädteRegion Aachen, SV des Dalton Gymnasiums der Stadt Alsdorf
Erreichbarkeit	Ca. 100 Jugendliche



► Überblick über die Dienstleistungen, Projekte und Angebote

1	Städteregionale Bildungstage: Weiterdenken! Gerechte und zukunftsfähige Bildung gestalten
Zielsetzung	<p>Netzwerkveranstaltung mit renommierten Bildungsexpert_innen für thematische Impulse und inhaltliche Weiterentwicklung in der BildungsRegion Aachen entlang der gesamten Bildungskette.</p> <p>Bildungstag 2021: „Weiterdenken! Gerechte und zukunftsfähige Bildung gestalten.“, Hauptredner_innen: Prof. Gert Scobel, Prof. Dr. Kai Maaz, Prof. Dr. Bardo Herzig, Adriane Langela-Bickenbach</p>
Zielgruppe	Alle Interessierte aus Kitas, Schulen, Verwaltung, Politik und Gesellschaft
Kooperation/ Akteure	LOGOI Institut für Philosophie und Diskurs, Euregionales Medienzentrum, Zentrum für schulpraktische Lehrerausbildung
Finanzielle Ausstattung	8.500 €
Erreichbarkeit	Ca. 400 Teilnehmende
Anmerkungen	<p>CORONA-SPEZIAL:</p> <p>Aufgrund der aktuellen Situation wurden die Veranstaltungen im Online und Hybridformat umgesetzt.</p>
2	Projekt „Auf dem Weg zur guten gesunden Schule“ / Schulentwicklungsbegleitung
Zielsetzung	Unterstützung zur Bewältigung von Alltagsaufgaben und Gestaltung der dafür geeigneten Strukturen und Abläufe (Beratungen, Fachtage)
Zielgruppe	Schulleitungen, Schulleitungsteams, Steuergruppen
Kooperation/ Akteure	Unfallkasse NRW
Finanzielle Ausstattung	27.100 €
Erreichbarkeit	2021 wurden 12 Schulen beraten.

Anmerkungen	Nachfolgeprojekt des Projektes „Gesunde Schulleitung – Gute gesunde Schule“. Das Projekt läuft bis mindestens Ende 2022.
3	Musikalische Grundschule
Zielsetzung	In den 2,5 Jahren entwickelt jede Schule ihr eigenes musikalisches Profil, mit dem Ziel mehr Musik in mehr Fächern von mehr Beteiligten zu mehr Gelegenheiten im Schulprogramm festzuschreiben und nachhaltig umzusetzen. Unterstützung erhalten Schulen durch zwei Projektkoordinatorinnen, mit Begleitung und Beratung, Fortbildungen, Veranstaltungen.
Zielgruppe	Grund- und Förderschulen
Kooperation/ Akteure	Bertelsmann Stiftung, Ministerium für Schule und Bildung, Untere Schulaufsicht
Finanzielle Ausstattung	65.000,- € durch die Bertelsmann Stiftung sowie durch das MSB finanzierte Stellenanteile für die Projektkoordination
Erreichbarkeit	16 Grund- und Förderschulen: KGS Forster Linde, GGS Breinig, KGS Straß, KGS Bischofstraße, Kalltalschule/ GGS Lammersdorf, OGGs Gressenich, KGS Atsch Stolberg, GGS Mausbach, EGS Stadtmitte Eschweiler, Lindenschule (SQ), Roda Schule (GG), Regenbogenschule (GG), Astrid Lindgren Schule (ES), Martinusschule (SQ), Kleebach Schule, Förderschule Nordeifel
Anmerkungen	CORONA-SPEZIAL: Das Ende 2019 angelaufene Schulentwicklungsprojekt „Musikalische Grundschule“ konnte durch eine Verlängerung der Laufzeit des Projekts bis Ende 2023 die coronabedingt ausgefallenen Veranstaltungen nachholen. Gleichzeitig hat das Land NRW die Projektsteuerung von der Bertelsmann Stiftung übernommen. Am 30. und 31. August haben 25 Lehrkräfte an einem Fortbildungsmodul in Präsenz teilgenommen und im Dezember hat ein Fachtag zu Bodypercussion mit Olaf Pyras stattgefunden. Die Steuergruppe des Projekts hat dreimal getagt.
4	Partner des Euregionalen Medienzentrums (EMZ)
Zielsetzung	Finanzierung des partnerschaftlich getragenen EMZ und Begleitung bei der Ausrichtung und der Aufgabenwahrnehmung.
Zielgruppe	Kita, Schulen, Kommunen
Kooperation/ Akteure	gemeinsame Trägerschaft mit der Stadt Aachen und Ostbelgien
Finanzielle Ausstattung	Finanzierung des EMZ: 50% Städteregion Aachen, 50% Stadt Aachen, 11.000 € DG Belgien) 264.000 € jährlich zur Finanzierung der Personal- und Sachkosten im Budget enthalten.
Anmerkungen	2021 wurde die öffentlich-rechtliche Vereinbarung überarbeitet.

5	Förderverein „Partner für Bildung e.V.“
Zielsetzung	Förderung von Projekten und Maßnahmen, die zur Erhöhung der Bildungsbeteiligung aller Menschen beitragen und die Entwicklung einer innovativen zukunftsorientierten Bildungsregion unterstützen.
Zielgruppe	Bildungsverantwortliche, die Projektfinanzierungen suchen
Anmerkungen	www.partnerfuerbildung.de 2021 übernahm der Verein die Koordinations- und Fachstelle für das Programm „Partnerschaften für Demokratie“.
6	Administration und Abwicklung des NRW-Förderprogramms „Soziale Arbeit an Schulen“
Zielsetzung	Schulsozialarbeit im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets (BuT) zur Sicherstellung des Existenzminimums für Kinder und Jugendliche.
Zielgruppe	Alle Jugendämter der kreisangehörigen Städte und Kommunen der Städteregion Aachen sowie der Stadt Aachen.
Kooperation/ Akteure	Bezirksregierung Köln / Jugendämter der kreisangehörigen Städte und Kommunen der Städteregion Aachen sowie der Stadt Aachen.
Finanzielle Ausstattung	Fördervolumen: 1.424.558 € für 2021
Erreichbarkeit	2021 wurden durch die Schulsozialarbeit vor Ort an den Schulen insgesamt rund 21.439 Schüler_innen betreut. Davon waren rund 4.901 Kinder mit Anspruch auf Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket, davon befanden sich 866 Kinder in der Lernförderung und 519 Kinder profitierten von der sozialen und kulturellen Teilhabe.
Anmerkungen	Die Weiterführung des Projekts für 2022 bis Mitte 2023 mit erneuter Antragstellung ist im November 2021 erfolgt.
7	Bildungsmarketing
Zielsetzung	Pressemitteilungen, Publikationen und mehrere Newsletter pro Jahr informieren über aktuelle Entwicklungen im Bildungsbereich sowie über die Arbeit des Bildungsbüros und sensibilisieren die Öffentlichkeit für Bildungsthemen
Zielgruppe	Netzwerkpartner_innen, Bildungseinrichtungen, interessierte Bürger_innen
Erreichbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Pressemitteilungen: 16 ▶ Veröffentlichte Presseartikel: 60 ▶ Newsletter: 4 ▶ Newsletter-Adressaten: etwa 2.200 ▶ Broschüren/Reader/Flyer: 14 ▶ Veröffentlichungen in Fachliteratur: 1

8

Bildungsmonitoring

Zielsetzung	Datenverarbeitung und Aufbereitung zum regionalen Bildungswesen mit Bildungsberichten, Evaluationen, Befragungen, statistischen Auswertungen (z.B. Bildung in Zahlen, Schulabgänger_innenbefragung)
Zielgruppe	Bildungsverantwortliche
Erreichbarkeit	Schulabgänger_innenbefragung: 34 Schulen (753 Schüler_innen)
Anmerkungen	Im März 2021 wurde der Bericht „Bildung in Zahlen 2020“ veröffentlicht.

StädteRegion Aachen – A 43 Bildungsbüro

Leitung: Dr. Sascha Derichs
sascha.derichs@staedteregion-aachen.de
www.staedteregion-aachen.de/bildungsbuero

Stand: Mai 2022

BildungsRegion
Aachen

